

Hörsteler STADTMAGAZIN

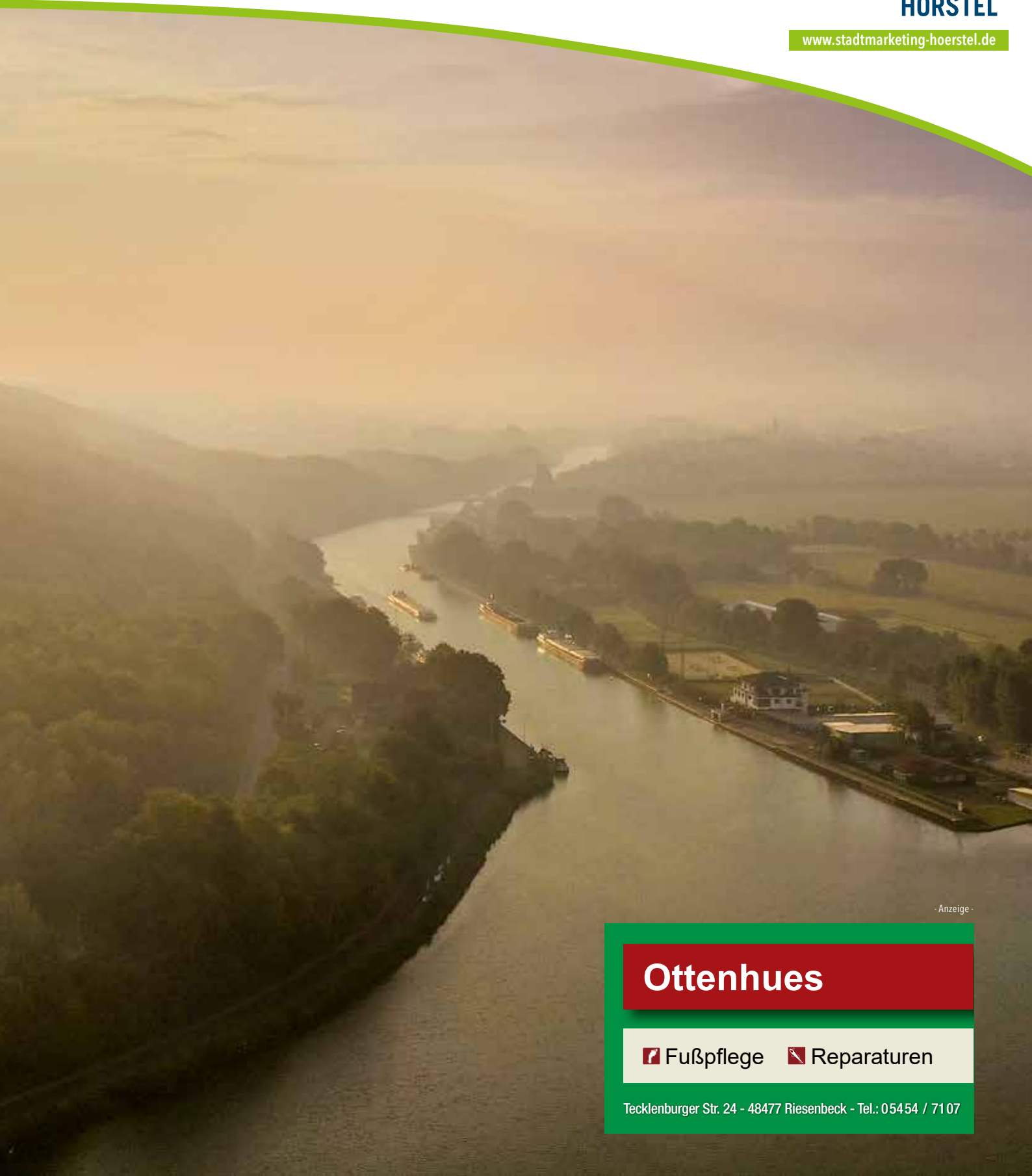
Ausgabe 172

29. Jahrgang - Mai 2025



STADT **M**ARKETING
HÖRSTEL

www.stadtmarketing-hoerstel.de



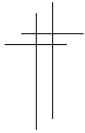
- Anzeige -

Ottenhues

 Fußpflege  Reparaturen

Tecklenburger Str. 24 - 48477 Riesenbeck - Tel.: 05454 / 7107

Severneick



-Beerdigungsinstitut-

Individuelle Beratung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten-
- eigene Druckerei-
- (Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)
- Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel
Telefon 0 54 59 / 83 44

Fliesen
Lindenschmidt GmbH



• Fliesen

• Estrich

Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon 0 54 54 / 82 48
Telefax 0 54 54 / 70 01

info@fliesen-lindenschmidt.de
www.fliesen-lindenschmidt.de

Mit uns wohnen Sie schöner!

SCHMIDT & KOSCHALKA BEDACHUNG GmbH & Co. KG

Venhauser Bruch 11
48480 Spelle

Tel 0 59 77 / 65 59 010

info@schmidt-koschalka.de
www.schmidt-koschalka.de



Wir suchen:

Vorarbeiter

Facharbeiter

Fachhelfer

für unseren

neuen Standort in Spelle

Weweler

Heizung | Sanitär

Heizungstechnik
Sanitärinstallation
Klempnerei
Grundwasserabsenkung
Regenerative Energien
Kontrollierte Wohnraumlüftung

Altenrheiner Weg 42
48477 Hörstel-Dreierwalde
Telefon: 05978 238
Telefax: 05978 369
E-Mail: info@weweler.de
Internet: www.weweler.de



- *Elektroinstallation für Neubau- und Umbauprojekte*
- *Reparaturen und Wartungsarbeiten in Gewerbe und Industrie*
- *Moderne Beleuchtungsanlagen*
- *EDV-Netzwerkinstallationen*
- *Telefonanlagen*
- *Photovoltaik-Solarstromanlagen*
- *Reparaturservice und Kundendienst*
- *Fachgeschäft für Elektroartikel, Beleuchtung, Elektromaterial und Ersatzteile*



Elektro

stark in Strom
Egelkamp

Elektro-Installation · Elektro-Hausgeräte · Kundendienst · Miele-Fachhändler

Fon **0 54 59 - 83 07**

Bahnhofstraße 21 · 48477 Hörstel Fax **0 54 59 - 53 16**



Glas & Gebäudereinigung Postmeier
Für eine saubere Zukunft

- Glasreinigung inkl. Rahmen & Falzen
- Treppenhausreinigung
- Bauschlussreinigung
- Reinigung von Dächern und Wintergärten
- Jalousie- & Raffstorereinigung
- Solar- und PV-Reinigung

0163 2372 979
0 54 54 628 98 35
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr

www.glasreinigung-postmeier.de



GASTHOF ZUM ADLER

NEIER

Saalbetrieb ■ Übernachtung ■ Gastwirtschaft

Lange Straße 35 ■ 48477 Hörstel-Bevergern
Tel: 05459-8312 ■ Fax: 05459-4478 ■ www.zum-adler-neier.de

IN DIESER AUSGABE:

BERICHTE (u.a.)

- **HÖRSTEL-SOUVENIRS** Seite 5
Zeichen setzen für Zusammenhalt und Heimatliebe
- **50 JAHRE STADT HÖRSTEL** Seite 6
Buch zum Jubiläum
- **JUBILÄUMSWOCHENENDE AM NASSEN DREIECK** Seite 7
50 Jahre Stadt Hörstel, 20. Castellans Festival und Kanalfest
- **COCKTAILABEND DER CHORGEMEINSCHAFT HÖRSTEL** Seite 8
- **EINWEIHUNG DER LORE AM BÜRGERPARK HÖRSTEL** Seite 10
50 Jahre Stadt
- **KOLPINGFAMILIE HÖRSTEL** Seite 12
So viel mehr als nur irgendein „katholischer“ Verein
- **MOBILE KÜCHE IM SENIORENHEIM** Seite 13
Der Förderverein St. Elisabeth-Haus ermöglichte diese Anschaffung
- **HEIMATVEREIN BEVERGERN SORGT FÜR WEGESCHILDER** Seite 14
Firma bmu unterstützt bei der Herstellung der Wegweiser
- **FRÜHSTÜCK VON FRAUEN FÜR FRAUEN** Seite 16
Drei Frauen berichten von ihrem Leben
- **DAS GROSSE JUBILÄUM** Seite 18
600 Jahre Bürgerschützen Bevergern
- **LEHRGARTEN IN RIESENBECK** Seite 20
Hier ist Wachstum Programm!
- **ERINNERUNG AN 80. JAHRESTAG DER KRIEGSGESCHEHNISSE IM BRUMLEYTAL IN BIRGTE** Seite 22
- **WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK IN HÖRSTEL** Seite 24
Hörsteler Wirtschaftsfrühstück entwickelt sich zu einer festen Größe
- **THORSTEN LÖCHTE SPENDET 1500 EURO** Seite 26
Biber-Pin- Sticker, Stocknadeln und Türken-Orgel für die Jugendarbeit
- **FÜNFTE WHITE DINNER IN BEVERGERN** Seite 28
Alles in einem festlichen Weiß!
- **150 JAHRE HERMANNSDENKMAL** Seite 38
Hermannsweg geht quer durch Bevergern
- **FRATZEN AN HÄUSERN IN BEVERGERN** Seite 40
Neidköpfe schützen die Bewohner vor Unheil
- **SONNTAGMORGENS WURDE ES SPANNEND** Seite 42
Ausrufer gab das Neueste auf der Kirchentreppe bekannt
- **ELEGANZ IM MOOR** Seite 43
Ein Brachvogel-Pärchen auf der Saltenwiese
- **EICHENPRACHTKÄFER GEFAHR FÜR EICHEN** Seite 44
Eichenschädling zurzeit latent in Hörsteler Wäldern

RUBRIKEN

- **FOTO DES MONATS MAI / JUNI 2025** Seite 4
- **VERANSTALTUNGSKALENDER** Seite 32
- **WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?** Seite 41
- **HÖRSTEL ENTDECKEN:**
„SCHWÄNZCHEN IN DIE HÖH!“ – ENTEN ENTDECKEN Seite 45
Tauchenten und Stockenten
- **Damals und heute in der Stadt Hörstel** Seite 46
- **IMPRESSUM / Biber und Pogge** Seite 47

ZUM TITELBILD:

Luftaufnahme vom Nassen Dreieck von Michael Schmidt

AUTO-UNFALL? PLAKETTE FÄLLIG?

SACH-
VERSTAND
SEIT 1965.



Wessels KFZ-Sachverständige

Siedlerstr. 3 / 48429 Rheine

Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren

Jahnstr. 2 a / 48282 Emsdetten

www.wessels-sv.de



Markus
Exeler

MEISTERBETRIEB

Hagenortstr. 40
48477 Hörstel

Tel. 0 54 59 / 80 57 10

Fax 0 54 59 / 80 57 11

Mobil 0 160 / 18 58 891

markus.exeler@osnanet.de

Heizung

Sanitär

Solar

Bauklempnerei



Weil alles passieren kann, sollten Sie
auch auf alles vorbereitet sein.

Wir sorgen für Klarheit bei Versicherungen und Finanzen. Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns immer verlassen.

Generalagentur Benedikt Bruns

Lange Straße 21

48477 Hörstel-Bevergern

Telefon 05459 80480

Fax 05459 804820

SIGNAL IDUNA



gut zu wissen

Das Bild ist bei meiner morgendlichen Spaziertour in den Feldern von Bevergern gegen halb sieben morgens entstanden. Blickrichtung zum Teutoburger Wald.
Wir freuen uns schon auf die nächsten Einsendungen zum Foto des Monats an REDAKTION@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE.
Das schönste Foto, aufgenommen in der Stadt Hörstel, wird gekürt!



Gerdes

**Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik GmbH**

DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR
WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN

Kreimershoek 9
Telefon: (0 54 59) 60 04
eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
Telefax: (0 54 59) 60 54
Internet: www.shk-gerdes.de

Praxis für Ergotherapie
Karin Jansen

SI-Therapeutin • Elterntainerin bei AD(H)S



- Sensorische Integrationstherapie
- Therapie und Elterntaining bei AD(H)S
- Ambulante Rehabilitation
- Therapie nach Bobath
- Neurofeedback
- Rheumabehandlung
- Hirnleistungstraining
- Hausbesuche

Lange Straße 15
48477 Hörstel-Bevergern
Tel.: 0 54 59 / 80 26 75



HÖRSTEL-SOUVENIRS

Zeichen setzen für Zusammenhalt und Heimatliebe

Mit zwei T-Shirt-Modellen und stilvollen Frühstücksbrettchen bringt die Stadtmarketing Hörstel UG frischen Wind in ihr Souvenir-Sortiment. Die Artikel stehen ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Geschenkideen mit Herz.

Die beiden T-Shirts tragen die kraftvollen Aufdrucke „EINS“ und „STARK“ – zwei Schlagworte, die den Zusammenhalt der Stadt Hörstel und ihrer Ortsteile auf den Punkt bringen. Sie stehen symbolisch für das Miteinander und die Stärke, die die Stadt als Gemeinschaft auszeichnet. Die Shirts sind modern gestaltet und bieten eine herzliche Botschaft.

Passend dazu ergänzt ein hochwertiges Frühstücksbrettchen das Sortiment. Es zeigt den idyllischen Torfmoorsee sowie die Stadtgrenzen von Hörstel – eine gelungene Kombination aus Naturverbundenheit und lokalem Bezug. In der eigenen Küche, oder als Geschenk für Freunde, Familie oder als Erinnerungstück für Gäste – das Brettchen ist ein echter Hingucker und sorgt für einen guten Start in den Tag.

Erhältlich sind die neuen Souvenirs im Raiffeisen Markt in Riesenbeck, Buchhandlung in Hörstel, Gärtnerei & Floristik Thiemann in Bevergern, Edeka Dohle in Dreierwalde, Hotel & Gastronomie Sasse in Dreierwalde, PaPaJo in Riesenbeck sowie im Büro des Stadtmarketings Hörstel.

Mit diesen liebevoll gestalteten Produkten wird eine tolle Möglichkeit geboten, Heimatverbundenheit stilvoll auszudrücken – und das nicht nur für Einheimische. (kl)



**ANTONIUS
 APOTHEKE**

Für Sie *Ort* vor



Ihr Team der Antonius Apotheke

Öffnungszeiten Ihrer ANTONIUS APOTHEKE



Mo – Fr 08:00 – 18:30 Uhr
 Sa 08:30 – 13:00 Uhr

Apothekerin Mareike Dykstra e.K.
 Bahnhofstraße 40
 48477 Hörstel
 Telefon: 0 54 59 / 61 71



Luftbild vom Torfmoorsee im Hintergrund Bevergern (Foto Klaus Offenberg) - Unten: Cover des Buchs (Entwurf Michael Schmidt)

50 JAHRE STADT HÖRSTEL

Buch zum Jubiläum



50 Jahre ist sicher kein hohes Alter für eine Stadt, trotzdem sollte man dieses Jubiläum würdig begehen und ein Erinnerungsbuch herausgeben. Für ein Buch hat sich frühzeitig der Sprecher des Geschichtsarbeitskreises der Stadt Hörstel, Rainer Lagemann, stark gemacht, sodass Anfang Juni eine Publikation über die Stadt Hörstel herausgegeben wird. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing und mit Unterstützung der Stadt, den beiden Redaktionsmitgliedern, Dr. Klaus Offenberg sowie dem Archivar der Stadt, Marcel Dauwe, ist ein Druckwerk entstanden, das ein riesiges Spektrum der Stadt Hörstel abdeckt. Von den ersten Erwähnungen der vier Ortsteile über die Stadtbildung am 1. Januar 1975 bis in die Zukunft des Neubaus der Großen Schleuse Bevergern kann der Leser Unbekanntes und Neues erfahren und sicher sich auch nur an den Fotos, die zum großen Teil von Michael Schmidt zur Verfügung gestellt wurden, erfreuen.

Auch wenn es anfangs schwierig war, Autorinnen und Autoren für Berichte zu finden, am Ende haben sich über 20 Personen bereiterklärt, ehrenamtlich an diesem Werk mitzuarbeiten. Wie in jeder guten Monografie beginnt auch dieses Buch mit der Geschichte des

Gebietes um Hörstel. Dafür gewannen die Redakteure den Historiker, Dr. Christof Spannhoff, der durch Vorträge in Bevergern aber auch durch seine vielen Veröffentlichung bekannt ist. Was ist mit dem Flugplatz in Dreierwalde geschehen, nachzulesen in mehreren Berichten. Die Veröffentlichung zur Forensik stammt von der Pressereferentin des LWL, Bianka Hannig. Wollen sie etwas über den Wirtschaftsstandort Hörstel wissen, das Handwerk, die Landwirtschaft, den Naturschutz, oder die beiden Kirchen? Nehmen Sie sich das Werk zur Hand! Dort finden Sie nicht nur Daten und Informationen aus vergangenen Zeiten, die Gegenwart und die Zukunft dürfen nicht fehlen! Das Kloster Gravenhorst, das Landwirtschaftsmuseum Riesenbeck, das Heimathaus Bevergern oder Reining's Mühle in Dreierwalde zählen zu den Museen die haupt- und ehrenamtlich betreut werden. Ein Besuch in diesen Häusern ist immer lohnenswert. Wollen Sie darüber mehr erfahren, die Autorinnen und Autoren haben dazu alte und unbekannte Informationen für diese Publikation recherchiert und zusammengeschrieben. Das Buch wird in den bekannten Verkaufsstellen der Ortsteile und beim Stadtfest im August erhältlich sein. (ko)



Organisationsteam des gesamten Wochenendes. (Foto: Stadtmarketing Hörstel UG)

GROSSES JUBILÄUMSWOCHENENDE AM NASSEN DREIECK

50 Jahre Stadt Hörstel, 20. Castellans Festival und Kanalfest

In diesem Jahr feiert die Stadt Hörstel ein ganz besonderes Jubiläum: 50 Jahre Stadtgeschichte – ein halbes Jahrhundert voller Entwicklung, Gemeinschaft und Engagement.

In Zusammenarbeit mit dem Team des Castellans Festivals stellen die Stadt Hörstel und das Stadtmarketing ein großes Jubiläumswochenende auf die Beine, welches ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für alle Generationen verspricht.

Aus diesem Anlass lädt die Stadt Hörstel gemeinsam mit dem Stadtmarketing, als Auftaktveranstaltung am 15. August 2025, zu einem unvergesslichen "Come Together" an das idyllische Kulturufer des Nassen Dreiecks ein. Neben der Verleihung des Heimatpreises 2025 wird es viel zu lachen geben sowie der Abend von großartiger Livemusik begleitet. Der Einlass beginnt ab 17.00 Uhr und der Eintritt ist an diesem Tag frei. Ein Highlight für alle Liebhaber von

Irish Folk und internationaler Musik wird es bereits zum 20. ten Mal mit dem Castellans Festival geben. Das Team des Castellans freut sich für das Geburtstagsjahr bekannt zu geben, dass die international gefeierte Band „The Real McKenzies“ ihre Euro-Tour hier abschließen wird und damit das Festival bereichert. Viele weitere Bands werden noch bekannt gegeben. Karten für den Samstag sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet erhältlich.

Am Sonntag rundet ein fröhlicher Familiennachmittag ab 14 Uhr das Festwochenende ab. Mit einem vielfältigem Bühnen- und Rahmenprogramm sowie vielen Mitmachaktionen, bietet dieser Tag Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Der Eintritt ist frei.

Freuen Sie sich auf ein wunderschönes Wochenende direkt am Wasser – voller Musik, Begegnungen, Spaß und echter Hörsteler Lebensfreude. Ein Jubiläum, das verbindet! Weitere Informationen und Highlights werden in Kürze bekannt gegeben. Wir freuen uns diesen Meilenstein gemeinsam mit euch zu feiern! (nk)

EXKLUSIV NUR BEI UNS:

Original since 2016



Bevergerner
Dunkel

Das leckere Biberbräu



agritura

Raiffeisen eG

Münsterstraße 32 - Riesenbeck

Tel.05454/9313-0

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

IHR MARKT FÜR HAUS, HOF, TIER UND GARTEN

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt



COCKTAILABEND BEI DER CHORGEMEINSCHAFT HÖRSTEL

Auch in diesem Jahr gibt es den beliebten Cocktailabend der Chorgemeinschaft Hörstel. Am 12. Juli ist es wieder soweit. Ab 17 Uhr werden frische, handgemachte Cocktails zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Selbstverständlich sind Getränke auch alkoholfrei zu haben. Wer keinen Cocktail mag, kann auch frischgezapftes Bier bekommen und für den kleinen Hunger zwischendurch halten wir Bratwurst vom Grill bereit.

Die Zubereitung der Getränke liegt wie jedes Jahr in den bewährten Händen der Messdienergruppe

Riesenbeck. Die jungen Leute unterstützen uns bereits seit dem ersten Cocktailabend und sind jedes Jahr

wieder mit viel Engagement dabei. Auch wenn die Getränke an erster Stelle erwähnt werden, steht doch der

Gesang für uns an erster Stelle. Dem entsprechend können sich die Zuhörer auf mehrstimmig vorgetragene Chorsätze freuen. Genauso viel Spaß wird aber auch das gemeinsame Singen mit dem Chor aus den bereitliegenden Liederheften machen.

Singen in der Gemeinschaft eines Chores macht sehr viel Spaß und unterstützt die sozialen Kontakte. Diesen Zusammenhalt kann man auch daran erkennen, dass die Chorgemeinschaft, seit der Gründung, auf mehr als 100 Jahre zurückblicken kann.

Wer von Männern Spaß am Singen hat, ist jederzeit gern eingeladen, mal an einer Chorprobe teilzunehmen. Der Chor trifft sich jeden Freitagabend in den Gaststätten Ottenhues in Birgte, Neier in Bevergern und jeden zweiten Monat einmal in Hörstel bei Berger. Wer Fragen hat, kann sich gerne beim Vorsitzenden, Achim Toniazzo, melden: 05454/ 7647 oder 0170/89 039 12. (pd)

AXA

Gemeinsam
mehr erreichen

Maßstäbe / neu definiert

Seit 1860
für Sie da!

AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e.K.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 • 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 / 996 96 • Fax: 0 54 54 / 996 97

E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de



Elena Taranidis
HAARMANUFAKTUR

🕒 Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr

☎ 0 54 54 - 90 692 90

📍 Heinrich-Niemeyer Str. 6
48477 Hörstel-Riesenbeck

✉ info@taranidis-haarmanufaktur.de

🌐 www.taranidis-haarmanufaktur.de

📷 @taranidis_haarmanufaktur

📺 /taranidishaarmanufaktur



Dr. Laumann, Konermann & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare

Franz Laumann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht



Heinrich-Niemeyer-Straße 27 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon (0 54 54) 93 36 0 - 0 • E-Mail: hoerstel@dr-laumann.de

bwh Koffer

**Deine Talente,
deine Chance**



Du bist ein Macher, ein kreativer Lösungsfinder oder ein echtes Organisationstalent?
Dann passt du perfekt zu uns! Wir suchen zu August 2025 motivierte Talente, die mit
uns die besten Koffer der Welt entwickeln und produzieren möchten.

Bewirb dich bei uns als Azubi zum **Industriekaufmann/-kauffrau (m/w/d)**
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

INSIGHTS



HAST DU FRAGEN?
MELDE DICH GERNE BEI UNS.
WIR FREUEN UNS AUF DICH.

BWH SPEZIALKOFFER GMBH
SALTENWIESESTIEGE 54
48477 HÖRSTEL-BEVERGERN
PERSONAL@BWH-KOFFER.DE



Erste Vorstellung der Lore. (beide Fotos: PD)

OFFIZIELLE EINWEIHUNG DER LORE AM BÜRGERPARK HÖRSTEL

50 Jahre Stadt

Unter dem Motto ‚Wurzeln geht immer‘ steht der Freitagabend, 23. Mai ab 18:00 Uhr ganz im Zeichen von heimatlicher Verbundenheit, Geschichte und Gemeinschaft. Der Heimatverein Hörstel lädt interessierte Heimatfreunde an der historischen Alten Glashüttenstraße/Altenpflegeheim zur offiziellen Einweihung der Lore am Bürgerpark ein.

Mitglieder sowohl der Bürgerpark-Akteure als auch der Sägegruppe sorgen für das leibliche Wohl mit Getränken und Würstchen. Sitzgele-

genheiten sind vorbereitet. Ab 19 Uhr wird die Männer Chor Gemeinschaft der Stadt Heimatlieder vortragen, wobei das Mitsingen gewünscht ist. Die

Glashütten-Bürger hatten schon 1899 die erste Chorgemeinschaft gegründet, deren Vereinsfahne soll am Dach der Lore dann wehen. Auch Oldtimer

Schlepper werden nicht fehlen. Die Lore mit neun eingebauten Fächern steht für die gemeinsame regionale Frühindustrialisierung, bedingt durch zahlreiche historische Rohstoffe rund um die ‚erste Perle des Teutoburger Waldes‘. Auf der schlanken, hängend begreifbaren Silhouette der Stadt sind 18 Suchpunkte interaktiv zu finden, wie sie auf dem Schild an der Stele aufgelistet sind. Alle Heimatvereine wurden informiert, für ihre Holzsäule des gemeinsamen Daches die lokalen Highlights aufzulisten. So können Gästeführer an dieser Stelle die gesamte Stadt in groben Zügen erklären. Schon jetzt zeigen sich ver-



TK Holz-Konstruktionen

Torsten Kuhn
Zimmerermeister

An der Matthäuskirche 15 · 49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 548868 · Mobil: 0151 12478530 · holz.kuhn@osnanet.de



Franz Egelkamp
Bäder Wasser Wärme

Wir helfen Ihnen
mit dem richtigen Energiesparkonzept
und tollen Bädern!

- Badmodernisierung
- Heizung / Solartechnik
- Wärmepumpen
- Heizen mit Holz
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Sanitär und Bauklempnerei

www.installationen-egelkamp.de
Ostenwalder Straße 7 • 48477 Hörstel • Tel. 05459/7165

Unsere regionale Entwicklungsgeschichte

Ist deutlich mit dem adeligen Damenkloster Gravenhorst von 1256 verbunden. Dieses dient heute weiter als Kunstkloster für vielfältige Bindungen zwischen Menschen/Natur. Diese Bindungen sicherten die Ernährung auch auf Sandböden mit der sehr arbeitsaufwändigen Plaggengeschichte zu Lasten der Wälder, bis Kunstdünger (am Bahnhof Hörstel und Ostenwalde) zu kaufen war.

1. 1577 Salzgewinnung über 150 Jahre mit Saline nördlich des Huckberges
2. 1806 Eisenhütte Gravenhorst, zweit älteste in Deutschland für Koks-kohle
3. 1856 Bahnhof Hörstel, 1880 Rampe und Lagerhalle, seit 1909 zweigleisige europäische Ost- West-Verbindung.
4. 1888-1985 Ziegelei, Lehmvorkommen nördlicher Huckberg am markanten Teuto-Anfang.
5. 1900-1964 Lorenbahn vom Steinbruch Gravenhorst zur Verladung am Dortmund-Ems Kanal und an dieser Glashüttenstraße zum Bahnhof Hörstel mit Rangiergleis.
6. Bis 1966 lieferte der Sandsteinsägebetrieb Holweg Kämpers Steine für viele öffentliche Gebäude u.s. in Holland.
7. 1890 -1929 Glashütte Hörstel benötigte Quarzsand und Kohle. Hohes Steueraufkommen ermöglichte politische Unabhängigkeit von 1906-1975 und eigene Bürgermeister.
8. 1870-1966 In Riesenbeck-Birgte wurde Kalkstein mit Loren zum Kanal gebracht und dort gebrannt.
9. Am Riesenbecker Berg Sandsteinsgewinnung mit Loren, wie auch beim Bau der Kanäle.
10. 1930 Kohle mit Loren aus dem Steinbruch Westermann in Uffeln transportiert. (Industrie-Gewerbe-Fläche von über 200 ha im Stadtgebiet mit 20000 Eins.)
11. 1983 Das Erholungsgebiet 'Torfmoorssee' entsteht mit Bau der A 30, europäische Ost-West-Achse, mit zwei Auffahrten für unsere Stadt.
12. 1955 Bau des Klosters 'Afrikamissionare' zur Christianisierung mit Schulen und Klinken als wirksames Bollwerk für ganzheitliche, demokratische, friedliche Entwicklung.
13. 1664 Postkutsche von Holland nach Osnabrück, 1791 erste Kapelle im wachsenden Zentrum mit Gastwirtschaft u Handwerksbetrieben, 1893 Schule an der Ostenwalder Str.
14. 1923 Kokosweberei Wilkens neben der Molkerei mit Stromanschluss und Bahnhofsanbe.
15. auf dem Militärflughafen (1938-2002) Forensik mit 300 Arbeitsplätzen, geplante Energiepark/Naturreservat.
16. Feuerwehr mit Ausbildungszentrum, zukünftiges Rathaus und Hörstel Mobil E-Denkmal zur Identifikation mit den exzellenten Verkehrsanschlüssen, als Glücksfall für alle Betriebe und Bürger
17. Herkules als weiteres attraktives Erholungsgebiet neben dem Teuto-Anfang / Nasses Dreieck in schönster Natur:

Willkommen in unseren 4 Orten, zwischen Rheine und Ibbenbüren:
Stadt Hörstel, - jung, schlank, fleißig-pfiffig und selbstständig geblieben.
Die Heimatfreunde der Stadt Hörstel im 50. Jubiläumjahr 2025.

schiedene Gruppen aber auch Gäste des anliegenden Altenheimes sehr interessiert.

Dargestellt wird ebenfalls eine hier heimisch historische Düngungsart, die auf extrem armen Sandböden durch Auftrag mit Plaggen aus Wald- und Heideflächen Standard war. Dass Wald- und Heideböden dadurch versauerten, war den Menschen damals nicht bekannt. Die mit den über die Stallstreu vermischen Plaggen schafften Dünger auf die Felder, da erste Mitte des 18. Jahrhundert der Kunstdünger erfundenen wurde. Namen wie Horstesch oder Eschweg in Riesenbeck zeugen heute noch von der Plaggennutzung, die Namen Horstelo, Ostenwalde und Dreierwalde beziehen sich auf ehemalige große Waldgebiete.

Die Lore unter dem imitierten Stollendach soll auch die Besonderheiten der Landschaftsänderung in Steinbrüchen, beim Kanalbau, beim Beverger Stadtteichbau, der Lehmgewinnung wie auch Transporte in den zwei Hüttenbetrieben und in der wassergetriebenen Sägemühle des Heimatvereins verdeutlichen. Die 100jährige

Lore vom Piesberg-Museum konnte mit Hilfe von Firmenspenden erworben werden. Weitere Informationen beim Heimatverein Hörstel, Hermann Determeyer 01743598703 (pd)

**Einbrechern einen Riegel vorschieben!
Nutzen Sie das staatliche Förderprogramm
für Ihren finanziellen Zuschuss!**

**Wir rüsten Ihre Holz-
und Kunststofffenster nach.**
Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb



**NÄHRING
EISMANN**

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU | TISCHLEREI | LADENBAU | FENSTER & AUSSENTÜREN



Münsterstraße 79 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 | Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de

Der neue ID Buzz.



Jetzt bei uns!

Autohaus Tumbrink

Rheiner Str. 7 48477 Hörstel
Tel. 05459-93030
www.Autohaus-Tumbrink.de



„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in der Nähe, wenn es drauf ankommt.



Jürgen Sander

Heinrich-Niemeyer-Str. 21, 48477 Hörstel
Tel. 05454 7868
sander.riesenbeck@provinzial.de

Oliver Kemper

Bahnhofstr. 3, 48477 Hörstel
Tel. 05459 93540
kemper@provinzial.de

PROVINZIAL



(Fotos: PD)



KOLPINGFAMILIE HÖRSTEL

So viel mehr als nur irgendein „katholischer“ Verein



So lebt es auch die Kolpingfamilie Hörstel und das schon seit fast 95 Jahren. Als Organisationseinheit unter dem Kolpingwerk Deutschland ist sie Teil eines Sozialverbandes mit bundesweit 225.000 Mitgliedern in 2.350 Kolpingfamilien, davon etwa 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Aber das Herzstück einer jeden Kolpingfamilie bilden die sogenannten Familienkreise und davon gibt es in Hörstel aktuell 9 verschiedene.

Jeder Kreis besteht aus 4 – 10 Familien oder Paaren und Singles. Die Kreise entscheiden selbst, wie häufig sie sich treffen, was sie unternehmen und womit sie sich beschäftigen wollen. Meist finden die Treffen alle 4 bis 8 Wochen statt.

Je nach Alter und Interessen der Kreise werden verschiedene Aktionen geplant und durchgeführt, wie z.B.: Zoobesuche, Kreativabende, Wandern, Zelten, Grillen, Freizeitparkbesuche, Kochabende usw.

Von den Familienkreisen kann jeder profitieren, ob neue Freunde finden,

neue Dinge kennenlernen oder einfach um aus dem Alltagstrott zu entfliehen – hier findet jeder seinen Platz.

Es werden auch immer wieder von der Kolpingfamilie Aktionen für alle Familienkreise, Paar- und Singlekreise sowie Seniorenkreise angeboten. So können sich die Mitglieder auch untereinander kennen lernen und gemeinsame Aktionen durchführen. Hier gab es in den letzten Jahren ein gemeinsames Kürbisfest oder eine Tannenbaum-Aktion, bei der an der Bahnhofstraße entlang Bäume weihnachtlich geschmückt wurden. Aber auch diverse Besichtigungen

und andere spannende Aktivitäten, wie Tastings, ein gemeinsamer Radfahrurlaub oder Kinderyoga bieten ein spannendes Angebot für alle Alters- und Lebenssparten, egal welcher Konfession. Aktuell möchte die Kolpingfamilie Hörstel die Bildung eines neuen Familienkreises und einer Gruppe Paare und Singles unterstützen. Auch langjährige Mitglieder, die einen Wechsel vom Familienkreis in die Gruppe Paare und Singles vornehmen möchten, sind gerne gesehen.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder und die damit verbundenen Impulse und Verstärkung. Komm vorbei, schau rein und werde Teil. Ansprechpartner sind Julia Plumpe: plumpe.julia@gmail.com , 015771239069 und Maria Determeyer: m.determeyer@web.de , 01607622171 . (pd)

Beste Küchen!
Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

DAMIT KOCHEN SPASS MACHT!

Fuggerstraße 7, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“

Telefon 0 54 51 / 99 14 - 0
info@kuemper.de - www.kuemper.de

Jetzt mit
erweiterter
Ausstellung!



20 Musterküchen auf 450 m²
Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung



Eine vom Förderverein St. Elisabeth-Haus angeschaffte Mobile Küche ermöglicht das Zubereiten von Lieblings Speisen und Gebäck gemeinsam mit den Bewohnern in allen Wohnbereichen. Darüber freuen sich Vertreterinnen der Senioren, der Mitarbeiter und des Förderverein.

(Foto: Beate Bühner)

MOBILE KÜCHE IM SENIORENHEIM

Der Förderverein St. Elisabeth-Haus e.V. ermöglichte diese Anschaffung

Viele der Bewohnerinnen und Bewohner des St. Elisabeth-Hauses erinnern sich gerne an Lieblings Speisen, die in ihrer Kindheit und Jugend zum Teil noch auf einer sogenannten Kochmaschine zubereitet wurden, wie sie heute im Eingangsbereich der Einrichtung zu sehen ist.

Jeder Wohnbereich verfügt zwar über einen Speisesaal mit Küchenzeile, aber tatsächlich gekocht werden kann dort nicht, weil es keinen Herd und keinen Backofen gibt. So kommen die Speisen fertig aus der Küche im Untergeschoss des Hauses oder direkt aus der Zentralküche der Caritas in Ibbenbüren. Betreuungs-

assistentin Anja Leiermann weiß aus ihrer täglichen Arbeit, dass Erinnerungen besonders dann erwachen, wenn alle Sinne angesprochen werden. Ihre Idee zur Anschaffung einer mobilen Küche, die auf allen Wohnbereichen eingesetzt werden kann, stieß im Team sofort auf große Zustimmung. Haus- und Pflegedienstleiterin Marion Meiners wandte sich mit der Projektidee an den im letzten Jahr gegründeten Förderverein St. Elisabeth-Haus e.V.. Dessen Vorsitzende, Maria Oechtering, gewann die Volksbank im Münsterland eG dafür, sich finanziell an dieser Anschaffung zu beteiligen.

Im April wurde die Mobile Küche, die mit einem Backofen und einem Kochfeld ausgestattet ist, von den Mitgliedern des Fördervereins, den Senioren und den Mitarbeitern des St. Elisabeth-Hauses mit Freude in Betrieb genommen. Nun können die Bewohner gemeinsam mit den Betreuungskräften und Ehrenamtlichen bei der Zubereitung von Lieblings Speisen helfen und den Duft von Kuchen und Plätzchen und bekannten Gerichten genießen. Der Förderverein möchte mit seinem Engagement die Lebensqualität der Bewohner verbessern. Die neue Mobile Küche leistet dazu, besonders auch für die an Demenz erkrankten Menschen, einen wertvollen Beitrag und ermöglicht Erinnerungsarbeit mit allen Sinnen. (bb)



Viele Bewohner des St. Elisabeth-Hauses erinnern sich noch an eine solche Kochmaschine, wie sie im Eingangsbereich des Hauses zu sehen ist.

(Foto: Beate Bühner)

Design | Raum | Handwerk
STROTSMANN

Raumkonzepte und
Möbelunikate für
individuelle Lebensräume



Markengrenze 15 | 48477 Hörstel-Dreierwalde | fon +49 [0] 5978 91630
www.strotmann-innenausbau.de | info@strotmann-innenausbau.de



Die vollautomatisch gesteuerte Fräsmaschine

(Foto: PD)

HEIMATVEREIN BEVERGERN SORGT FÜR NEUE WEGESCHILDER

Firma bmu unterstützt bei der Herstellung der Wegweiser

Die Wegebeschilderung mit den farbigen Schildern in und um Bevergern ist ein besonderes Markenzeichen, da sind sich der Vorstand mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Bevergern, Heinz Levedag und seinem Stellvertreter Josef Hellkuhl einig. Der Heimatverein fühlt sich für die Wegeschilder verantwortlich, die in die Jahre gekommen sind und zum größten Teil abgängig sind.

Allein zwei Schilder konnten gerettet werden, die etwas geschützt standen, wie beispielsweise das Schild „Altstadt.“ Auf Anfrage des Arbeitskreises Heimatpflege unter Leitung von Andreas Kleimeyer hat sich das in Bevergern ansässige Unternehmen bmu Ummantelungswerk GmbH&Co. KG bereit erklärt, bei der Herstellung der Wegweiser zu unterstützen. Dieser Betrieb hatte bereits in der Vergangenheit den Heimatverein Bevergern mit Nistkästen ausgestattet und sich als guter Partner erwiesen. Einige Schilder, wie „Maybaums Pättken“, „Dechant-Freude-Weg“ und „Aa-Promenade“, sind nun fertig geworden und konnten dem Heimatverein vom Abteilungsleiter Martin Fleige und Mitarbeiter Thomas Stegemann an der Firma BMU übergeben werden. Bei der Erneuerung der Schilder besteht auf Seiten des Heimatvereins das Anliegen, die historische Optik beizubehalten. Angebracht wurden die Schilder in der Altstadt, dort wo der Herrmanns Weg durch Bevergern verläuft, an der Rheiner Grenze, am Surenburger Damm und am Huckberg, Ecke Westfalenstraße. Gerätselt wurde im Vorstand des Heimatvereins, wann die Schilder eigentlich genau angebracht wurden. Werner Paetzke erinnerte sich: „Im Zuge der ersten Dorferneuerung um 1980 wurden die Schilder angebracht.“ Zur Erinnerung! Der Burgplatz wurde 1985 aufwändig in seiner jetzigen Form fertiggestellt, und 1991 hatte Bevergern beim „Unser Dorf soll schöner werden“ Bundesgold errungen. Das was sicherlich eine Folge der Umgestaltung. Bildhauer Paul Paetzke war beauftragt, diese Schilder in Handarbeit herzustellen. Julius Pelster hat sie in den Farben Rot Gelb gestrichen und über die Jahre gepflegt. Es wurden die bischöflichen Farben des Fürstbistums Münster (von 1400 bis 1803) gewählt, denn die Burg Bevergern war bischöfliche Residenzstätte. Bei der Wegweiserübergabe wurde erklärt, dass die Schrift etwas anders ist, diese aber mit dem Heimatverein abgestimmt wurde. Dem Einsatz der Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass mit der vollautomatischen computer-gestützten Fräsmaschine die Schilder produziert werden konnten. Es wurden in dem ersten Durchgang drei Wegweiser hergestellt, eines davon musste von beiden Seiten beschriftet werden. Das Computerprogramm für

*Lieber zu Kreling,
als zu Teuer!*

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

MINERALÖLE
kreling
Ihr Service-Plus

48477 Hörstel - Rheiner Str. 17 - Tel. 05459/80 18-0
Kostenlose Heizölpreis-Hotline Tel. 0800/8887111
www.mineraloele-kreling.de



Der Heimatverein übernimmt neue Schilder von bmu Mitarbeitern. Manfred Holtz, Alfons Schomaker, Josef Hellkuhl, Andreas Kleimeyer, Thomas Stegemann (bmu), Heinz Levedag, Ludger Engelbert, Bruno Wolfert, Martin Fleige (bmu). (Foto: PD)

das Fräsen der Schilder hatte Jürgen Stegemann entwickelt. Nun werden sie noch in den historischen Farben Rot-Gelb lackiert.

Die Heimatvereinsmitglieder wurden anschließend vom Geschäftsführer Claus-Dieter Brinkmann durch den Betrieb geführt. Der Betrieb verzeichnet 150 Mitarbeiter und 120 Industriekunden. Brinkmann erwähnte, dass bmu ein großer Arbeitgeber- und Ausbilderbetrieb sei, der gerne Bewerbungen annehme, denn in der gesamten Branche seien Stellen frei. Er ermunterte, sich zu bewerben, auch als Auszubildender. Abschließend beteuerte Claus-Dieter Brinkmann, dass er auch in Zukunft gerne dem Bevergerner Heimatverein helfen würde. (PD)

Unsere Leistungen:

- Individuelle pharmazeutische Beratung und Betreuung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- Herstellung individueller Salben und Lösungen
- Verleih von Medela Milchpumpen, Babywaagen und Unterarmgehstützen
- Digitale Angebote wie Vorbestell-App, Videoberatung
- Kostenloser Botendienst



BURG-APOTHEKE

Bevergern

– Für Sie vor Ort –

Inh. Marcel Planteur

Lange Str. 22

48477 Hörstel-Bevergern

Tel. 0 54 59 – 66 44

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08.00–13.00 Uhr 14.30–18.30 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Samstag	09.00–12.30 Uhr

www.burg-apotheke-bevergern.de

beweglich

Physiotherapie Bevergern

Inh. Felix Alfert

Bramhorne 6
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 0 54 59 / 43 51

**FAHRSCHULE
ECHELMAYER**

FAHRSCHULE aller Klassen

Tel. 0 54 59 - 97 17 77

Fax 0 54 59 - 75 31

www.fahrschule-echelmeyer.de

**Seit über 50 Jahren Ihr Partner
für Sicherheit auf Rädern**



Vortragende von links Natalia Neufeld, Daria Kozhyshko, Viktoria Braun
(Foto: PD)

FRÜHSTÜCK VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Drei Frauen berichten von ihrem Leben

Das Frühstück von Frauen für Frauen am Weltfrauentag, Samstag, 8. März, der weltweit auf Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam macht, war sehr gut angenommen worden. Eingeladen hatte die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hörstel, Marion Athmer. Diese dankte dem Team aus Elisabeth Graw, Ingrid Bosse, Ulla Jung und Nicole Kellinghaus, vom Stadtmarketing Hörstel UG, die mitorganisiert hatten.

Die Tische in der Begegnungsstätte Lammers Hof waren liebevoll dekoriert mit Blumenschmuck, den Sonja Thiemann aus Bevergern gespendet hat. Der Gitarrenchor Saitenklang unter der Leitung von Walter Börgel unterhielt mit passender Musik: „Morning has broken“, „Wenn nicht jetzt, wann dann“ und „Über den Wolken“, erfreuten zu Anfang. Das „Bella ciao“,

das den Widerstand der italienischen Partisanen im Zweiten Weltkrieg aufzeigte, wurde wie die anderen Lieder mitgesungen, und es wurde im Takt dazu geklatscht.

Gespannt lauschten die Anwesenden den Erzählungen der drei Frauen, die aus anderen Ländern stammen. Daria Kozhyshko lebt in Bevergern und kam zu Anfang des Ukrainekrieges über

Polen aus der Ukraine zunächst nach Schüttdorf. Hilfe erfuhr sie von einem ihr unbekanntem Deutschen, dem sie heute noch dankbar ist. Durch ihn hat sie erfahren, dass einige deutsche Menschen Gutes tun, einfach so. Sie erzählte vom Weg ihrer Flucht, die sie ohne Sprachkenntnisse stemmen musste. Ihre erste Arbeitsstelle fand sie beim „Büdchen am See.“ Ihre drei

Kinder gehen in Hörstel zur Schule und verfügen über gute Sprachkenntnisse. Seit einem Jahr lebt ihr Mann bei ihnen und arbeitet bei Polyvlies. Ihr gefällt die deutsche Mentalität und freut sich auf die Zukunft in Deutschland. Ihr Beitrag war sehr anrührend und trieb so manchen Tränen in die Augen.

Der Beitrag von Natalia Neufelds verursachte Gänsehaut! Oft werde sie gefragt „Woher kommst du?“ Dann gibt es zwei Antworten: „Aus Hörstel“, so die eine, „Aus Sibirien“ ist die andere. Bei der zweiten Antwort hört sie dann: „Oh, Sibirien, da ist es kalt.“ Doch das stimmt nicht, stellte sie klar, und sagt, dass es dort im Sommer sehr warm ist. Natalia erklärt, sie sei Deutsche, wie ihre Vorfahren und habe immer einen deutschen Pass gehabt. Inzwischen

h i m a s
Hausverwaltung mit Herz

Ihr Partner im Bereich der Verwaltung von
WEG, Miet, Sondereigentum
und dem Verkauf von Immobilien.

Eschweg 118, 48477 Riesenbeck
Telefon: (05454) 9334674

Mail: info@himas.eu
Web: www.himas.eu


M. Schoppe
Schlosserei und Maschinenbau

Schweißfachbetrieb nach DIN EN1090

Stahlkonstruktion · Edelstahlfertigung · Maschinenbau · Agrartechnik

Veerbiäkenweg 55 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 80 52 03 · Fax 0 54 59 80 31 40
www.m-schoppe.de · info@m-schoppe.de



Der Gitarrenchor Saitenklang (Foto: PD)

ist sie mit ihrem Mann aus Dreierwalde verheiratet. Besonders erinnert sie sich als Sechsjährige an den Mauerfall in den Fernsehnachrichten und an Bilder glücklicher Menschen, die wohl dazu inspirierten, die Taschen zu packen und zu gehen. Dazu gehörte Mut und Kraft. Die Eltern wollten, dass sie es einmal besser habe, sie studierte, funktionierte und gehörte irgendwann dazu. „Jetzt kann ich sagen, ich komme aus Hörstel.“ Doch sie vergisst nicht, „Migration tut weh.“

Viktoria Braun lebt mit ihrem Mann in Bevergern. Sie stammt aus einem kleinen Dorf in Sibirien, wo nur Deutsch gesprochen wurde und ausschließlich Deutsche lebten. Sie erzählt spannend und humorvoll von dem kleinen Dorf, wo es nur gerade Straßen gab. Kurvige Straßen habe sie erst in

Deutschland kennen gelernt. Viktoria Braun erinnert sich. „1992 landete ein Hubschrauber mitten in unserem Ort und es entstieg niemand anderes als Helmut Kohl. Die Bewohner waren ungläubig, dass dieser Mann, der aus dem TV bekannt war, ihr Dorf aufsuchte und das Amtshaus, die berühmte Brauerei und das Kulturhaus besichtigte. Als er wieder in den Hubschrauber stieg, richtete er das Wort an die Einwohner: „Die Tore nach Deutschland sind für Euch offen.“ Viktoria Braun zitierte ihren Vater: „Eingeladen hat uns Herr Kohl.“

Zur Auflockerung des Programms bot Helen Saida eine sehenswerte Show aus orientalischen Tänzen. Sie ist mehrfache Deutsche Meisterin und betreibt eine Tanz- und Zeichenschule in Rheine. (pd)



Straßenschild der Küster-Heising-Straße in der Siedlung südlich der Bevergermer Straße in Riesenbeck (Foto: Beate Bühner)

STRASSENNAME IN DER STADT HÖRSTEL

Küster-Heising-Straße

Der 1858 in Wiedenbrück geborene und 1941 in Riesenbeck gestorbene Josef Heising trat als junger Mann den Dienst als Küster in der St. Kalixtus-Kirche an. 1889 übernahm er bis zum Jahr 1924 die Leitung des Kirchenchores. Fast fünfzig Jahre, bis 1933, war Küster Heising im Dienst der Riesenbecker Kirchengemeinde und sein Wirken prägte diese über seinen Tod hinaus. Die nach ihm benannte Küster-Heising-Straße verbindet die Vikar-Winkelmann-Straße mit der Dr. Hallauer-Straße in der Siedlung südlich der Bevergermer Straße in Riesenbeck. (bb)



**Bedachungen
Rohe** GmbH

48477 Hörstel • Tel.: 05459/972200

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Sturmschäden
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Flachdacharbeiten



www.bedachungen-rohe.de



Fotos: Unterwasseraufnahme mit Bürgerschützen sowie Vogelschiessen (unten).

(Fotos: Michael Schmidt)

DAS GROSSE JUBILÄUM: 600 JAHRE BÜRGERSCHÜTZEN BEVERGERN

Ein Jubiläum wie dieses erlebt man nur einmal im Leben: Der Bürgerschützenverein Bevergern feiert 2025 sein 600-jähriges. Seit 1425 stehen in Bevergern Tradition, Gemeinschaft und Zusammenhalt im Zeichen des Schützenwesens. Wer das erlebt, spürt: Hier geht es nicht nur um Brauchtum, sondern um Identität und ein Stück lebendige Heimatgeschichte.

Das Jubiläumsjahr wird mit einem vielfältigen Festprogramm gefeiert, das Menschen aller Generationen zusammenbringt. Höhepunkt ist das

große Schützenfest vom 27. bis 29. Juni, das gemeinsam mit den Junggesellen veranstaltet wird. Am 4. Juli folgt ein feierlicher Kommersabend, am 5. Juli zieht ein großer Festumzug mit 14 eingeladenen Vereinen aus Hörstel, Rodde und Elte durch die Straßen Bevergerns. Den festlichen Abschluss bildet ein buntes Familien-

fest am 6. Juli auf dem historischen Burgplatz. Gekrönt wird das Jubiläumsjahr schließlich am 27. September durch ein besonderes Kaiserschießen – ein seltenes Ereignis im Schützenkalender.

Im offiziellen Jubiläumstrailer zeigen die Bürgerschützen Bevergern nicht nur Tradition, sondern auch kreative Perspektiven: Zeitlupenaufnahmen von ins Wasser springenden Vereinsmitgliedern, Unterwasserszenen, in denen zwei Schützenbrüder in Uniform Karten spielen – und zwischen durch ein Hauch Schützengeist. Der Trailer ist auf der Webseite des Vereins und auf YouTube abrufbar und wurde schon vielfach geteilt.

Für alle, die tiefer eintauchen möchten, erscheint zum Jubiläum eine Festschrift in Buchform, die für 10 Euro erhältlich sein wird. Sie beleuchtet historische Aspekte des Vereins ebenso wie persönliche Geschichten, Rückblicke und Bilder aus früheren Zeiten.

Auch wenn viele Details der frühen Vereinsgeschichte nur bruchstückhaft überliefert sind, ist eines klar: Die Bevergerner Schützengesellschaft





Thorsten Löchte hat für die Jubelwoche Fahne, Hut und Karte Sternmarsch zusammengestellt.

(Foto Klaus Offenberg)

gehört zu den ältesten ihrer Art. In ihr spiegelt sich die Entwicklung der Stadt – vom wehrhaften Bürgertum des Mittelalters bis zum festlich-friedlichen Miteinander von heute. Alte Aufzeichnungen berichten von Schützen als Verteidiger, als Träger von Ordnung, aber auch als Feierende, die mit Musik, Tanz und Schützenkönigen das Dorfleben prägten. Und wer einmal das feierliche Vogelschießen erlebt hat – mit dem kunstvoll geschnitzten Holzvogel auf der Stange – der weiß, dass hier nicht nur ein Ziel anvisiert wird, sondern ein ganzes Gefühl.

Ein halbes Jahrtausend und mehr: 600 Jahre Bürgerschützen Bevergern – ein Fest für die ganze Stadt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. (ms)

Ein besonderes Anliegen ist es dem BSV, dass ganz Bevergern zu den beiden Wochenenden mit der Stadtfahne (Biber-Fahne) beflaggt wird. Falls jemand nicht in der Lage ist, die Fahne auszuhängen, ist der BSV dabei gerne behilflich. Für Rückfragen und Anregungen stehen Wenzel Everwand (0160-7556944) und Thorsten Löchte (0151-59457365) gerne zur Verfügung. (pd, ko)



Patrick's
Computerservice

Informationstechnik

Software-Installation: Wir installieren und konfigurieren die neueste Software auf deinem Computer oder Laptop.

Computer- und Laptop-Reparatur: Egal ob Hardware- oder Softwareprobleme – wir beheben schnell alle Probleme.

Festplatten-Klonen: Wir klonen deine Festplatte, um eine exakte Kopie deiner Daten zu erstellen. Ideal vor einem Upgrade oder als Backup-Lösung.

Weitere **IT-Dienstleistungen:** Von der Einrichtung neuer Geräte bis hin zur Datenrettung – wir bieten umfassende Unterstützung für alle Bereiche!

Winkelstraße 21 - 48477 Hörstel - info@cs-it.tech - +49 5978 644 98 37 - Termin nach Vereinbarung

hagebauprofi

BRUNS
Bauzentrum

Doppelstabgittermatten

verschiedene
Stärken/Höhen

ab **19.65 €**



Hörstel - Daimlerstr. 4 - Telefon 05459/9351-0 - Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr und Samstag 7.30 - 12.00 Uhr



Die Projektgruppe WiesenWunder freut sich mit allen Helfern und Sponsoren über den schönen neuen Geräteschuppen am Eingang des Lehrgartens
(Foto: Beate Bühner)

LEHRGARTEN IN RIESENBECK

Hier ist Wachstum Programm!

Der Frühling ist die Zeit, den Garten zu bestellen, zu säen und alle Beete vorzubereiten, um im Sommer und im Herbst Gemüse, Obst und Kräuter ernten zu können. So war auch zu Beginn der Gartensaison im Lehrgarten der Projektgruppe WiesenWunder des Heimatvereins Riesenbeck e.V. wieder reges Treiben zu beobachten. Eine Gruppe der Klasse 10 von der Harkenberg Gesamtschule Hörstel packte dabei kräftig mit an.

Schüler der Klasse 10 errichten gemeinsam eine Kräuterspirale im Lehrgarten. Hier ist Teamwork angesagt. (Foto: Beate Bühner)



MSR Gerdes Gesellschaft für Meß-,
Steuer- und Regelungstechnik mbH
Kreimershoek 9
D-48477 Hörstel-Bevergern

WIR **REGELN** DAS FÜR SIE!



GEBÄUDEAUTOMATION

SCHALTANLAGENBAU

ELEKTROMONTAGE

Tel.: (05459) 9306-0 // Fax: (05459) 9306-60
info@msr-gerdes.de // www.msr-gerdes.de



Einmal pro Woche unterrichtet Jenny Gövert gemeinsam mit der Vertretungslehrerin Michelle Möller eine Stunde EGS (= Ergänzungsstunde Garten- und Landschaftsbau) in der Klasse. Im Winter wurden diese Unterrichtsstunden genutzt, um das Vorhaben, nämlich das Anlegen einer Kräuterschnecke, genauestens zu planen. In Kleingruppen wurden Präsentationen erarbeitet, in denen alle erforderlichen Bedingungen ermittelt und die nötigen Materialien und Arbeitsschritte zusammengefasst wurden. Für die Abschlusspräsentation kamen dann Klemens Beulting und Wolfgang Ostkamp von der Projektgruppe WiesenWunder in den Unterricht und vereinbarten mit den Schülern und Lehrern die Termine für die Arbeitseinsätze im Lehrgarten. Am 11. April konnte man bei strahlendem Sonnenschein die Gruppe eifriger Zehntklässler dabei beobachten, wie sie Bruchsteine nach Plan aufpackten, Mutterboden schaufelten und in den acht Ebenen der Kräuterschnecke verteilten. Jan-Luca (16 Jahre alt) fasste im Gespräch treffend zusammen, was auch die Mitschüler bestätigten: „Wenn man ein gutes Team ist, macht die Arbeit richtig Spaß und ist eine tolle Abwechslung zum theoretischen Unterricht.“ Die Schüler nutzten die letzten Stunden vor den Osterferien, um ihr Werk pünktlich zur offiziellen Einweihung des neuen Geräteschuppens am selben Nachmittag fertigzustellen. Das ganze Jahr über bietet der Lehrgarten mit seinen angrenzenden Streuobstwiesen vielfältige Aktivitäten für Kindergartengruppen und Schulklassen, aber auch für Seniorengruppen der Stadt Hörstel. Der neue Vorsitzende des Heimatvereins, Michael Wernke, betonte bei seiner Ansprache zur Eröffnung des neu erbau-

ten Geräteschuppens am Nachmittag des 11. April, dass Nachhaltigkeit neben ökologischem Gartenbau und Naturschutz auch bedeute, etwas für die Dorfgemeinschaft zu tun. Maria Lustig dankte in ihrer Rede allen Helfern, die am Gelingen dieses WiesenWunders beteiligt sind. Man mache sich dabei nicht nur die Hände schmutzig, sondern die Arbeit erwärme auch die Herzen. Ihren Dank richteten Stephan Beermann sowie Maria und Klaus Lustig an den Erbauer des Geräteschuppens, Hermann Lammers und sein Team, die mit Hilfe von Klemens Beulting und weiteren Ehrenamtlichen die Hütte in Rekordzeit fertigstellten. Ein besonderes Dankeschön galt den Vertretern der Josef + Irmgard Beermann Stiftung, die die Realisierung dieses „Architektur-Wunders“ durch großzügige finanzielle Unterstützung erst ermöglichte. Ewald und Steffen Beermann überreichten einen symbolischen Tropfen, der in dem neuen Geräteschuppen seinen Platz finden wird und ihn als Stiftungsprojekt kenntlich macht. Steffen Beermann betonte, dass es ganz im Sinne ihrer Familien und der Stiftung sei, ein solches Projekt zu fördern, das allen Menschen im Ort offenstehe. Alle Aktiven der Projektgruppe WiesenWunder waren sich darüber einig, dass sie ohne die finanzielle Unterstützung der Josef + Irmgard Beermann Stiftung zwar viele schöne Träume und Ideen, aber noch lange keinen so schönen Lehrgarten hätten. Das WiesenWunder steht Lehrenden und Lernenden sowie allen Interessierten gleichermaßen zur Verfügung und ist für Besucher durchgehend geöffnet. Gruppen-Anmeldungen nehmen die Ansprechpartner Klaus Lustig, Thorsten Obermeyer und Wolfgang Ostkamp gerne entgegen.

(bb)



Michael Wernke, Vorsitzender des Heimatvereins Riesenbeck e.V., hält Ansprache bei der Einweihung des neuen Geräteschuppens (Foto: Beate Bühner)



Gebäudereinigung Geersen



Objekt und Glas Reinigung

Böttcherstr. 10

48477 Hörstel-Bevergern

Telefon: 05459 - 5709999

post@gebaeudereinigung-geersen.de

www.gebaeudereinigung-geersen.de



Folgen Sie uns auf unseren Social-Media Seiten
#gebaeudereinigunggeersen

... eine saubere Sache!!!



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Unfall-
instandsetzung

- Reparaturen
aller Fabrikate

- TÜV & AU - täglich



Auto PLAGEMANN

Friedrich-Wilhelm-Str. 16 · 48477 Hörstel · Telefon 05459 9356-0



Petra Hardebeck, Maria Selchow, Franz Josef Pelster, Doris Bendfeld, Gregor Werthmüller, Paul Bühner, Bischof Norbert Strotmann während der Fürbitten (Foto nk)

ERINNERUNG AN 80. JAHRESTAG DER KRIEGSGESCHEHNISSE IM BRUMLEYTAL IN BIRGTE

Wer sich am Donnerstag, 3. April 2025, bei strahlendem Sonnenschein und singenden Vögeln auf den Weg machte zur Gedenkfeier, zu der der Heimatverein Riesenbeck eingeladen hatte, mochte nicht über den wahren Grund des Zusammentreffens nachdenken.

Der 80. Jahrestag des Riesenbeker Gedenkens bot allen Anwesenden einen tiefen Moment der Reflexion, der sowohl an die Schrecken des Krieges als auch an die Bedeutung des Friedens erinnerte. Die Vorstellung, was genau hier vor 80 Jahren

passierte, sprengte nahezu jegliche Vorstellungskraft. Die Zeitzeugen, die bei dieser Gedenkfeier teilgenommen haben, konnten trotz des damalen jungen Alters viele Erinnerungen in Gesprächen wiedergeben. Die Briefe der Mutter von Franz Josef Pelster an

seinen Vater aus damaliger Zeit rührten so manchen Besucher zu Tränen. Die Gedenkfeier wurde von Bürgermeister David Ostholthoff eröffnet, der in seiner Rede die Bedeutung der Erinnerung an die Kriegsjahre und deren Auswirkungen auf die heutige

Gesellschaft betonte. „Wir gedenken der Gefallenen beider Seiten – junger Menschen, die ihr Leben lassen mussten, weil Hass und Gewalt die Welt regierten. Wir erinnern uns an das unfassbare Leid, das Krieg bedeutet, und ziehen daraus die Lehre, dass Frieden das höchste Gut ist, das wir bewahren müssen“, sagte Ostholthoff. Auch Bischof Dr. Norbert Strotmann richtete ein bewegendes Wort an die Versammelten. In seiner Ansprache erinnerte er an die unermesslichen Verluste und das Leid, das der Krieg über Europa brachte und erläuterte wie wichtig der Glauben vor allem in dieser Zeit für die Menschen vor Ort gewesen ist. Besonders emotional wurde es, als Franz Josef Pelster an das Mikrofon trat und Notizen seiner Mutter und auch Briefe an seinen Vater vorlas, die aus der Kriegszeit stammten. Diese Briefe boten einen tiefen Einblick in das alltägliche Leben und die Ängste der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs. Pelster las mit großer Hingabe und sichtlicher Rührung die Zeilen vor, die das persönliche Leid und die Sorgen der Menschen in diesen schweren Zeiten verdeutlichten. Auch die Fürbitten, gelesen von Paul Bühner, Gregor Werthmüller, Doris Bendfeld, Stefan Averbeck, Maria Selchow und Petra Hardebeck ermahnten mit: „Für uns, die wir hier versammelt sind: Lass uns bei uns anfangen und in einem „Warntag für den Frieden, unseren kostbaren Frieden bewusster in unserem persönlichen Umkreis leben“ und erinnerten mit: „Dieser Friedhof ist nicht nur eine Gedenkstätte, sondern auch ein Symbol für Frieden und Versöhnung“.

Das Gedenken war ein eindrucksvolles Beispiel für die Würdigung der Geschichte und der Opfer dieses schrecklichen Konflikts. Der Appell an die heutige Generation war unmissverständlich: „Frieden ist nicht selbstverständlich!“ Die Veranstaltung verdeutlichte, wie wichtig es ist, den Krieg nicht nur als historische Tatsache zu begreifen, sondern als fortwährende Verantwortung, die jeder von uns trägt. (nk)

KERKHOFF
HEIZUNG - KÄLTE - KLIMA / LÜFTUNG - SANITÄR - ELEKTRO
Telefon: 05454 / 93 49-0 - Telefax: 05454 / 9349-25 - E-Mail: info@kerkhoff.eu - www.kerkhoff.eu
KERKHOF Gebäudetechnik GmbH • Münsterstr. 85 • 48477 Hörstel-Riesenbeck

ab 17:00 Uhr NOTRUF 01 71 / 57 95 78 5

hagebauprofi

Blockhaus-Aktion

BRUNS
Bauzentrum

Gartenhaus „Sören“

3,8 m x 3,8 m, 45 mm Wandstärke, Doppeltür, 2 Lang- und 1 Einzelfenster

statt 2.443,- €

jetzt **3.239,- €**



Solange Vorrat reicht

Hörstel - Daimlerstr. 4 - Telefon 05459/9351-0 - Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr und Samstag 7.30 - 12.00 Uhr



Bürgermeister David Ostholthoff bei der Begrüßungsrede

(Foto nk)



Johannes Enseling bei einer Fahrradtour

(Foto: Stadtmarketing Hörstel UG)

WIR NEHMEN IHNEN DEN **DRUCK** AB!

Lassen Sie sich von unserer weitreichenden Produktpalette inspirieren. Wir bieten Ihnen:

- 60 Jahre Erfahrung
- Hochwertige Geschäftsdrucksachen aller Art, Kataloge, Broschüren, Flyer u.v.m. im Offsetdruck
- Beste Qualität und faire Preise
- Kundenbetreuung von der Idee bis zum fertigen Endprodukt
- Fünfte Farbe im Digitaldruck
(Neon, Weiß, Spotlack)

NEUGIERIG? FRAGEN?

Wir beraten Sie gern!



Rudolf Lammert GmbH

Bevergermer Str. 51 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. (05454) 93 08-0 • info@lammert.de • www.lammert.de

Für den schärfsten **AUSDRUCK!**

FAHRRADTOUR „ZU DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN DER STADT HÖRSTEL“ 06. Juli, 14:00 Uhr

Was man zu Fuß nicht schaffen und vom Bus aus nicht sehen kann, macht das Besondere dieser Tour aus. In gemütlichem Tempo geht es oft abseits der Hauptstraßen über Wald- und Feldwege, entlang an Flüsschen und Gewässern, durch enge Alleen und unbekannte Durchgänge zu Orten mit interessanten Geschichten oder von besonderer Schönheit.

Auf diese Weise bringt Ihnen unser Gästeführer die Stadtteile Dreierwalde und Hörstel (nördlich der Bahnlinie Rheine – Osnabrück) näher. Pausen für ein Picknick, zur Einkehr oder nur zum Genießen gehören unbedingt dazu! Die Tour dauert vier Stunden (ca. 30 Kilometer), die Teilnahme kostet 11 Euro (plus Kaffee und Kuchen). Start wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bis 02. Juli (maximal 20 Personen).

(kl)



Wirtschaftsfrühstück bei der
Feuerwehr Hörstel
(Stadtmarketing Hörstel UG)

WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK IN HÖRSTEL

Das Hörsteler Wirtschaftsfrühstück entwickelt sich zunehmend zu einer festen Größe im lokalen Veranstaltungskalender

Zweimal jährlich treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region bei wechselnden Gastgebern, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück über aktuelle Themen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Einblicke in verschiedene Unternehmen vor Ort zu gewinnen.

Die Nachfrage wächst stetig – ein deutliches Zeichen für das Interesse und den Bedarf an einer solchen Netzwerkplattform. So konnte die Stadt Hörstel beim letzten Treffen in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Hörstel ganze 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen – ein neuer Rekord.

Neben dem persönlichen Austausch steht auch der direkte Dialog mit der Stadtverwaltung und dem einladenden Unternehmen im Mittelpunkt. Aktuelle Entwicklungen, Planungen und Anliegen werden offen kommuniziert, was den Weg für eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung ebnet. Gleichzeitig bieten die Tref-

fen Unternehmen eine Bühne, um sich vorzustellen und über ihre Tätigkeiten oder Erfolge zu berichten.

So präsentierte sich beispielsweise die Breulmann IT-Management GmbH bei einem Frühstück als innovatives Unternehmen in der digitalen Welt, während das Familienunternehmen Familienunternehmen Fahrrad Helmig OHG und Helmig Stahl- und Metallbau GmbH & Co. KG einen spannenden Rückblick auf sein langjähriges Bestehen und seine Entwicklung gab.

Das Wirtschaftsfrühstück leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und fördert den direkten Dialog zwischen Unternehmen und Stadtverwaltung. Die stetig steigende Nachfrage bestätigt die Bedeutung des Formats.

Auch in Zukunft soll das Format weitergeführt und ausgebaut werden – mit neuen Gastgebern, spannenden Einblicken und einem starken Fokus auf Gemeinschaft und Kooperation in der lokalen Wirtschaft. (kl)

Wirtschaftsfrühstück bei Fahrrad
Helmig OHG
(Stadtmarketing Hörstel UG)



HEIMAT-PREIS NRW 2025 IN DER STADT HÖRSTEL

5.000 Euro für ehrenamtliches Engagement

Die Stadt Hörstel lobt 2025 zum dritten Mal den Heimat-Preis NRW aus. Im vergangenen Jahr freuten sich die Karnevalsgemeinschaft Bevergern e. V., die Initiative „Hörstel bleibt bunt!“ und der Verein „Bevergern in Bewegung“ (BiB) über ihre Auszeichnungen. Wer soll den „Heimat-Preis 2025“ bekommen?

Das Landesprogramm „Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ möchte Menschen für lokale und regionale Besonderheiten begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in Nordrhein-Westfalen deutlich sichtbar machen. Mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro sollen ehrenamtliches Engagement und nachahmenswerte Projekte im Bereich Heimat von Einzelpersonen, Initiativen oder Verei-

nen, die sich innovativ und nachhaltig für eine Heimatinitiative verdient gemacht haben, gewürdigt werden.

Gefördert werden herausragende und beispielgebende, einzelne Projekte von Vereinen, Verbänden und sonstigen örtlichen Organisationen und Personen aus dem Stadtgebiet Hörstel. Die Projekte müssen im Stadtgebiet Hörstel beheimatet sein. Ausgeschlossen von der Förderung sind Projekte, die bereits aus anderen öffentlichen Förderprogrammen Mittel erhalten haben. Auch Bewerbungen der Preisträger aus dem vergangenen Jahr können nicht berücksichtigt werden.

Die Projekte müssen dazu dienen, örtliche bzw. regionale Identität zu stiften, zu fördern und zu erhalten, Gemeinschaft zu stärken und Menschen miteinander zu verbinden wie z. B. Initiativen zur Attraktivitätssteigerung

öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Örtlichkeiten, Projekte zur medialen Darstellung und Vermittlung von Heimatgeschichte, Vorhaben zur Inszenierung und Kenntlichmachung von Objekten, Landschaften, Wegen und Örtlichkeiten mit besonderer lokaler oder regionaler Bedeutung, integrative Initiativen, die darauf abzielen, für Menschen eine neue Heimat in Hörstel zu schaffen, Projekte zur nachhaltigen Natur- und Landschaftspflege.

Damit möglichst viele Vereine, Verbände, Projekte oder Initiativen von dem Preisgeld profitieren können, wird das Preisgeld in drei Abstufungen verliehen. Der 1. Preis wird mit 2.500 Euro dotiert, der 2. Preis mit 1.500 Euro und der 3. Preis mit 1.000 Euro. Unter Berücksichtigung der

jeweils vorliegenden Bewerbungen kann auch nur ein Projekt mit einem Preisgeld von 5.000 Euro oder zwei Projekte mit aufgeteilten Preisgeldern gefördert werden. Über die Vergabe des Heimat-Preises entscheidet eine Jury, die aus Vertretern der Ratsfraktionen, dem Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeitern zusammengesetzt wurde.

Bewerbungen können bis einschließlich Freitag, 30. Mai 2025, eingereicht werden, und zwar online unter www.hoerstel.de, per E-Mail an heimatpreis@hoerstel.de oder per Post an den Bürgermeister der Stadt Hörstel, Kalixtusstr. 6, 48477 Hörstel. Auskünfte erteilt der Fachdienst Bildung, Sport und Kultur der Stadt Hörstel unter der Tel. 05454/911-178. (pd)



Junge-Bornholt's Saisonkalender

Mai/ Juni



leckere Erdbeeren



zarter Rhabarber



knackiger Spargel



Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr
Sa, So: 8.00-18.00 Uhr



Emsdettener Str. 115, 48477 Riesenbeck



Thorsten Löchte überreicht sechs Gläschen mit je 250 Euro an Stella für die Jugendarbeit.

(Foto: PD)

THORSTEN LÖCHTE SPENDET INSGESAMT 1500 EURO AN STELLA-ABTEILUNGEN

Biber-Pin- Sticker, Stocknadeln und Türken-Orgel für die Jugendarbeit

Eine große Überraschung gab es beim FCStella Bevergern. Zum Ende der diesjährigen Generalversammlung überreichte Thorsten Löchte, selbst ein Stellaner-Urgestein, fünf Abteilungen sowie der Hauptkasse ein verschraubtes Gläschen mit je 250 Euro, insgesamt 1500 Euro. Dieses Geld ist für die Jugendarbeit in den Abteilungen bestimmt und wurde begeistert und natürlich dankbar angenommen.

Aber woher hat Thorsten Löchte so viel Geld zu verschenken? „Als ich

2016 Ortsvorsteher wurde, habe ich überlegt, was ich insbesondere für die Jugend tun kann.“ Ele, darunter kennt ihn jeder, wollte die Ortsvorsteher-Aufwandsentschädigung nicht für sich verwenden, sondern dieses Geld für Jugendarbeit und damit für Jugendliche direkt einsetzen. Thorsten Löchte hat sich schon seit langem in Vereinen und in der Jugendarbeit engagiert. Eines Tages kam ihm die Idee, dass Bevergern keinen Bevergerner-Pin hat. Eine Marketingfirma beriet ihn, und seit 2019 kann wer möchte gegen eine Spende von fünf Euro einen Biber-Pin

ans Revers befestigen. Dabei ist es aber nicht geblieben. Es gibt dieses Bevergerner Wappen auch als Stocknadel, die besonders bei den Schützenfesten heiß begehrt sind. Diese Stocknadel hat inzwischen die Fantasie einiger Bevergerner angeregt, denn diese wird auch an Rollatoren oder Fahrrädern befestigt, mit doppelseitigem Klebeband, um keine Löcher in die Rahmen bohren zu müssen. Seit dem letzten Jahr gibt es noch eine Bereicherung. Thorsten Löchte legte die Bevergerner-Türkenorgel auf, eine Mischung aus Bevergerner Liedgut mit Schützenliedern,

Weggenliedern, Liedern zum Junggesellenabschied und Kirchenliedern. Auch diese ist bei ihm direkt gegen eine Spende zu erhalten. Alle Spenden gehen insgesamt in die Jugendarbeit, weil Thorsten Löchte die Kosten für die Herstellung dieser Souvenirs übernimmt. Inzwischen konnte er bereits 6000 Euro für die Jugendarbeit übergeben, was ihn persönlich freut. Wer gerne auch eines dieser Geschenke gegen eine Spende von fünf Euro bekommen möchte, kann sich wenden an Thorsten Löchte, Telefon 0151/594 57365. (pd)

Hörgeräte mit Akkutechnologie!

Jetzt kostenlos moderne Hörgeräte mit Akkutechnologie bei uns testen!

Ihre Vorteile

- Sparen Sie den Kauf von Hörgerätebatterien
- Einfache Bedienung durch komfortables Aufladen – auch unterwegs
- Sie schonen die Umwelt
- Extra lange Betriebsdauer für mehr Unabhängigkeit im Alltag

Pure Charge&Go AX
mit Charger von Signia



HÖRZENTRUM RHEINE
Rheine · Hörstel · Recke · Riesenbeck

Hörzentrum Rheine in Hörstel
Bahnhofstraße 19
Tel: (05459) 80 16 66
hoerstel@hoerzentrum-rheine.de

Hörzentrum Rheine in Riesenbeck
Heinrich-Niemeyer-Straße 50
Tel: (05454) 9 33 99 23
riesenbeck@hoerzentrum-rheine.de

ABENTEUER, ACTION UND GEMEINSCHAFT

Sommerferienprogramm 2025 der Offenen Türen St. Reinhildis

Die Sommerferien 2025 versprechen in Hörstel wieder Spannung, Spaß und unvergessliche Erlebnisse – dank des vielseitigen Ferienprogramms der Offenen Türen St. Reinhildis der Katholischen Kirchengemeinde St. Reinhildis Hörstel.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 19 Jahren wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das keine Wünsche offenlässt. Beispielhaft folgend drei Programmpunkte von den über 20 Veranstaltungen

Motorrad-Trail mit Übernachtung – das absolute Highlight!

Ein besonderes Highlight wartet am 15. Juli 2025: ein Motorrad-Trail mit Übernachtung! Unter Anleitung eines professionellen Trainers können die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit kleinen Motorrädern lernen und sich im Trail-Fahren ausprobieren. Eine Übernachtung rundet das Abenteuer perfekt ab und sorgt für echtes Camp-Feeling und Gemeinschaftserlebnis.

Ketteler Hof – Mitmachspaß für alle Sinne

Am 24. Juli 2025 steht ein Ausflug zum beliebten Ketteler Hof auf dem Programm. Der Mitmach-Erlebnispark bietet zahlreiche Stationen zum Klettern, Toben, Entdecken und Mitma-

chen. Ob Rutschen, Wasserspiele oder Abenteuerspielplätze – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Freizeitspaß im Schloss Dankern

Ein weiterer Höhepunkt ist die Fahrt zum Freizeitpark Schloss Dankern am 14. August 2025. Der Park begeistert mit seinen vielen Attraktionen, darunter aufregende Wasserrutschen, Abenteuerspielplätze, Kletteranlagen und vieles mehr – ein Paradies für junge Entdecker und Adrenalin-Fans.

Das gesamte Programm mit allen Highlights sowie alle Informationen zur Anmeldung und Buchung sind auf der Internetseite der St. Reinhildis Hörstel zu finden:

www.st-reinhildis.de/einrichtungen
Außerdem finden Interessierte das Programm auch auf der Internetseite der Stadtmarketing Hörstel UG (www.stadtmarketing-hoerstel.de)

Sei dabei und erlebe einen Sommer voller Abenteuer, neuer Freundschaften und ganz viel Spaß! (kl)

Micheal Kijewski und Dorina Kerber (Offene Türen St. Reinhildis)



**PRAXISGEMEINSCHAFT
„ALTE GLASHÜTTENSTRASSE“**
Kompetenz unter einem Dach
**Alte Glashüttenstraße 2
48477 Hörstel**



Praxis für Naturheilkunde & Erfahrungsmedizin

Maria Luttmann-Welle

www.luttmann-welle.de



Holger Woerthuis
Praxis für Ergotherapie



THERAPIE
ZENTRUM
Hörstel
Dreierwalde

Zentrum für
PHYSIOTHERAPIE
Eric ten Bos

www.tzhoerstel.de | 05459-98198

Eric ten Bos
• Heilpraktiker
• Physiotherapeut
• Gesundheits Coach

Andrea Kersken
• Wirtschaftsmediatorin
• Ernährungsberaterin
• Systemischer Coach



GesundheitsCoaching
Kersken & ten Bos



Praxis für Psychotherapie
Rebekka Emerson, M.A.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

www.kjp-emerson.de | 0176-84984287



Mitglied im Behindertensportverband und
im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

**Reha-Sport-Verein
Hörstel 06 e.V.**

www.tzhoerstel.de | 05459-98198



White Dinner 2024 (Foto Klaus Offenberg)

FÜNFTE WHITE DINNER AUF DER VOGELROUDE IN BEVERGERN

Alles in einem festlichen Weiß!

Nach dem Erfolg von vier White Dinner Veranstaltungen in Bevergern findet am Samstag, 24. Mai auf der Vogelroude zwischen 18 und 22 Uhr das fünfte White Dinner statt. Was Sie dazu brauchen? Zuerst mitmachen, dann weiße Kleidung anziehen, einen Tisch, weißes Tischtuch, Stühle und etwas zu Essen und zu Trinken mitbringen. (Schuhe dürfen auch in einer anderen Farbe sein.)

Denken Sie bitte auch an Ihre Müllentsorgung! Strom ist nicht notwendig und steht auch nicht zur Verfügung. Der Spaß kommt von allein, denn Ihr Tisch wird einer von vielen sein. Alle festlichen Tafeln werden in einem U auf der Vogelroude im Hagen in Bevergern aufgestellt. Und wenn Sie mit etwas Kerzenschein zur Atmosphäre beitragen wollen, bringen sie ein Weckglas oder ein anderes Glas mit. Dort wird

die Kerze vor dem leichten Frühsommerwind geschützt. Sie sind alle eingeladen, ob Erwachsene, Kinder, ob aus Bevergern oder aus den anderen Ortsteilen der Stadt. Auch Freunde aus anderen Orten dürfen Sie gern mitbringen. Zögern Sie nicht! Ihren Tisch können Sie ab 17 Uhr aufbauen. Offiziell beginnen wollen wir ab 18 Uhr. Grillstationen sind nicht gestattet! Natürlich haben Sie nur ihre eigenen Kosten zu

tragen. Um eine Spende wird gebeten, da für die Organisation Kosten entstehen. Der Überschuss geht wie in den letzten Jahren an die Bevergerner Caritas. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Teilnehmer mit besonderen Wünschen, beispielsweise Hilfe für ältere Mitbürger beim Aufstellen von Tischen und Stühlen, nehmen bitte mit Thorsten Löchte, Telefon 05459/6524 Kontakt auf. (ko)

MB Brunnenbau
GmbH

- Brunnenbau
- Messstellen
- Geothermie
- Feuerlöschbrunnen
- Aufschlussbohrungen

Eschweg 77
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 99 59 010
info@brunnenbau-badde.de



Schule in Rheine in Holzmodulbauweise

30 Jahre - nachhaltig - individuell - kostenoptimiert

www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung

Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0
info@borowski-sasse.de



Zweifamilienhaus mit Klinker- und Holzfassade

Unsere Mission – DEINE Zukunft

Bei uns kannst du durchstarten. Auf www.polyvlies.de erfährst du alles über uns, unsere Innovationen und Ausbildungsangebote sowie deine Chancen.

Berufe (m/w/d) zum Durchstarten

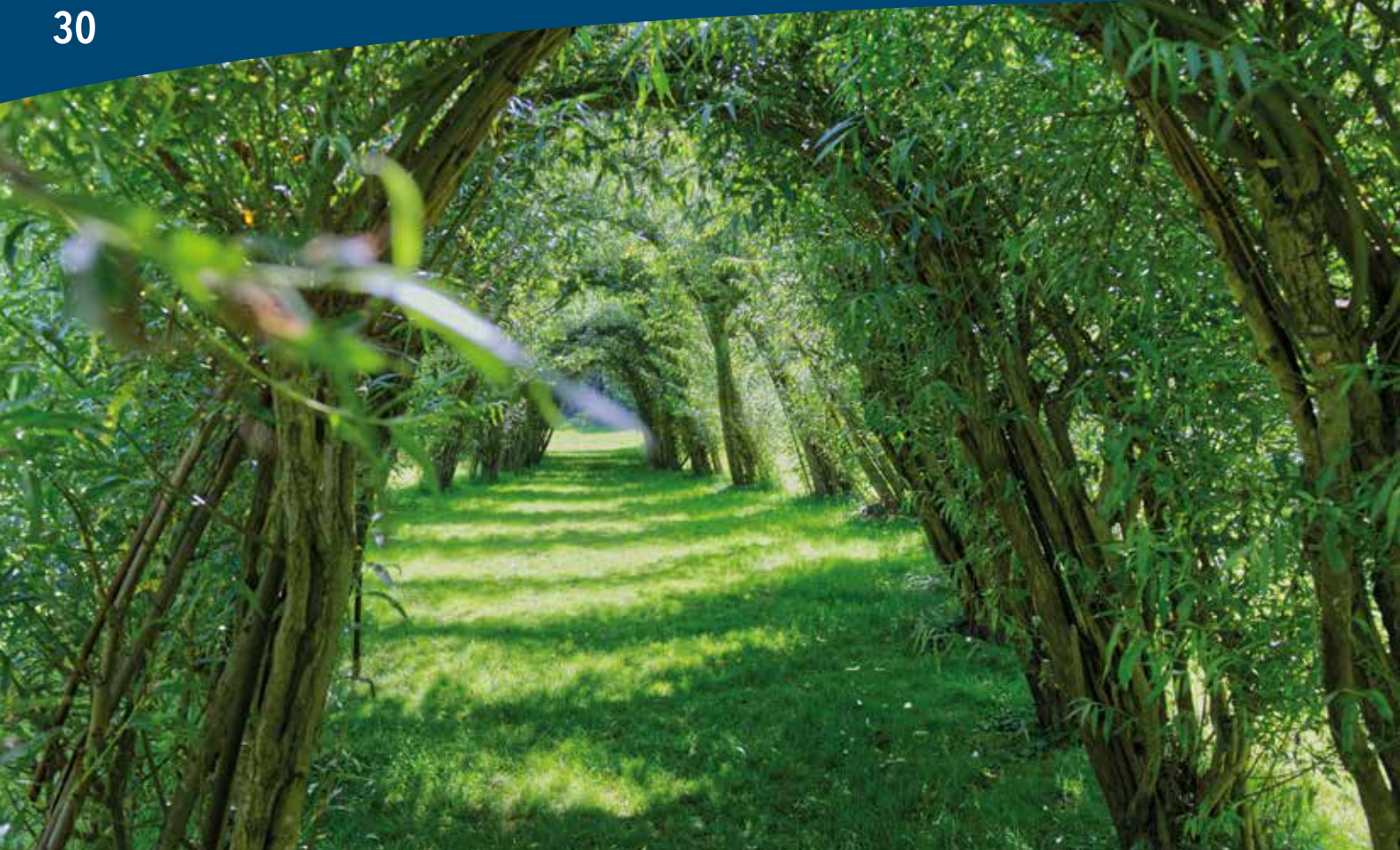
- \ Maschinen- u. Anlagenführer für Textiltechnik
- \ Produktionsmechaniker Textil
- \ Industriemechaniker
- \ Elektroniker für Betriebstechnik
- \ Textillaborant
- \ Fachkraft für Lagerlogistik
- \ Industriekaufmann
- \ Fachinformatiker (Systemintegration)
- \ Bau- u. Landmaschinenmechatroniker

Klingt spannend?

Dann komm in unser Team und richte deine Bewerbung, gerne auch als E-Mail, an:

Polyvlies Franz Beyer GmbH,
Kristina Beyer / Miriam Neumann
Rodder Str. 52, 48477 Hörstel-Bevergern
ausbildung@polyvlies.de

Wir freuen uns auf dich.



Die „Weidenreue“ des Schweizer Künstlers Marcel Kalberer ist seit über 20 Jahren fester Bestandteil der Kunst im Klosterpark. (Foto: DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst)

JAHRESTHEMA 2025: „MENSCH-NATUR-VERHÄLTNISSE“

Vielfältige Ausstellungen und Veranstaltungen im DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

2025 stellt das DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst die Beziehung zwischen Mensch und Natur in den Mittelpunkt seines Programms. Aus künstlerischer wie auch historischer Perspektive widmen sich Ausstellungen, Aktionen und Workshops dem Jahresthema. Dabei stehen zentrale Fragen im Fokus: Wie hat sich das Verhältnis des Menschen zur Umwelt im Laufe der Zeit gewandelt? Wo stehen wir heute? Und welche Impulse kann die Kunst geben, um neue Blickwinkel zu eröffnen?

Bereits seit dem 30. März lädt die historische Ausstellung „WETTER. KRIEGE. PLAGEN.“ im kleinen Saal zur Auseinandersetzung mit der Geschichte der Mensch-Natur-Beziehungen ein. Kuratiert von der Historikerin Dr. Uta C.

Schmid, bietet die Präsentation zahlreiche Beispiele aus der Historie des Klosters Gravenhorst und seiner Umgebung. Sie verdeutlicht das damalige Bewusstsein im Umgang mit der Natur – gerade dann, wenn Katastrophen die

fragile Balance zwischen Mensch und Umwelt erschütterten.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Wochenende des 14. und 15. Juni. Im Rah-

men der Tage der Gärten und Parks in Westfalen lädt am Samstag ab 15 Uhr Naturpädagogin Viviane Segger Kinder zu einer spannenden Kräuter-Rallye ein. Dabei entdecken die Teilnehmenden essbare Wildpflanzen rund um

**IN HÖRSTEL LEBEN WIR,
HIER ARBEITEN WIR.
FÜR IHRE SICHERHEIT.**

Geschäftsstelle Thorsten Lagemann
Hospitalstr. 4 · 48477 Hörstel-Riesenbeck · Tel. 0 54 54 / 9 60 36
thorsten.lagemann@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen



Am 15. Juni lädt das DA, Kunsthaus zu einer Radtour zum nahegelegenen Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“ ein.
(Foto: DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst)

das Kunsthaus und stellen ihr eigenes Kräutersalz her.

Am Sonntag führt Kuratorin Dr. Uta C. Schmidt ab 11 Uhr durch die historische Ausstellung. Im Anschluss geht es mit dem Fahrrad zum nahegelegenen Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“ – begleitet von einem naturkundlichen Spaziergang mit Rainer Seidl, langjähriger Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL). Unterwegs laden Picknick,

Snacks und Getränke zum Austausch und Genießen ein.

Am 5. Juli eröffnet um 17 Uhr die große Sommerausstellung „BIOPHILIA. Von Pflanzen und Menschen“. Im Zentrum steht das tief verwurzelte Bedürfnis des Menschen nach Verbindung mit der Natur und allem Lebendigen. Unterschiedliche künstlerische Positionen nehmen den Kosmos der Pflanzen in den Blick – mit ihren Prozessen von Wachstum, Transformation und zyklischem Wandel im wech-



Am 14. Juni lädt das DA, Kunsthaus Kinder zu einer Kräuterrallye durch den Klosterpark ein.
(Foto: DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst)



NA NÜ Nancy
Nüße
Glas-/Steinreinigung

Tel: 0151 12355103
Erlenstraße 19 | 48477 Hörstel

selseitigen Zusammenspiel mit dem Menschen.

Ein vielfältiges Begleitprogramm aus Führungen, Workshops, Kunst-Natur-Events und Vorträgen lädt zum Vertiefen, Entdecken und gemeinsamen Austauschen ein.

Auch jenseits des Veranstaltungsprogramms ist der Klosterpark ein Ort lebendiger Kunst. Die weitläufige

Anlage präsentiert sich das ganze Jahr hindurch als eine wandelbare Ausstellungsfläche. Eindrucksvolle Skulpturen und Installationen wie die „Weidenreue“ des Schweizer Künstlers Marcel Kalberer, der „Himmelstisch“ von Alexander Edisherov & Katerina Kuznetcowa oder die „Dialogfontäne“ von Gilbert Geister warten darauf, entdeckt zu werden. (pd)

KOSTENLOSE SCHNUPPERTAGE



Seniorentreff
Tagespflege Mathis Wiese
Gemeinsam statt einsam

Am Tag in guten Händen...am Abend in den eigenen vier Wänden. Wir möchten unseren Gästen Abwechslung vom Alltag und den Angehörigen eine spürbare Entlastung bieten.



Rufen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie ganz unverbindlich!

www.tagespflege-dreierwalde.de

Kontakt: Silvia Klostermann
Telefon: 05978-91 991 0 · E-Mail: s.klostermann@sander-pflege.de

VERANSTALTUNGEN

MAI

16.05.

17:00-21:00 Uhr

TAG EINS VOM ZWEITÄGIGER

SALBEN- KURS, Rund ums Salbengeheimnis, wir stellen drei unterschiedliche Salben gemeinsam her.

66,00 € + 3,00 € Umlage

vivianeskraeuterdielie@gmail.com,

01578/8165718

17.05.

17:00-21:00 Uhr

TAG ZWEI VOM SALBEN- KURS,

11-15Uhr, Wurzelauszug, Kaltauszug, Warmauszug, Auszugsmittel, ätherische öle, Kräuter und Blüten inklusive Skript

Viviane's Kräuterdiele

66,00 € + 3,00 € Umlage

vivianeskraeuterdielie@gmail.com,
01578/8165718

17.05.

DARTTUNIER

Seestübchen das Familienrestaurant am Herthasee

Dartclub „die Schnapszahl“

Startgebühr 10€

05459/586940

17.05.

10:00-18:00 Uhr

OLDTIMER-SCHLEPPER LADEN

ZUR „AUSFAHRT MIT FREUNDEN“

Anmeldung erforderlich

Im Vogelsang 75

48477 Hörstel-Riesenbeck

Oldtimerclub Riesenbeck

im Heimatverein Riesenbeck e.V.

017692633357 - 015111434398

trecker@oldtimer-schlepper-riesenbeck.de

beck.de

17.05.

14:00 Uhr

STADTKÖNIGSCHIESSEN 2025

im 50. Stadt-Jubiläumsjahr

in Bevergern

Treffpunkt Burgplatz

Bürgerschützenverein Bevergern

von 1425 e.V.

Wenzel Everwand - 0160 7556944

w.everwand@gmail.com

18.05.

09:30 Uhr

5. ETAPPE - RIESENBECKER

ETAPPEN WANDERUNG "Auf den

Spuren der Riesenbecker SixDays"

Start auf dem Dickenberg, Ziel ist

Beach am Aasee in Ibbenbüren

SV Teuto Riesenbeck

8€ pro Etappe/pro Person

riesenbecker-etappenwanderung@

web.de

WhatsApp: 0163 6823389

18.05.

14:00-18:00 Uhr

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG -

ÖFFNUNG LANDMASCHINEN-

MUSEUM DES HEIMATVEREINS

RIESENBECK

Landmaschinen-Museum Riesenbeck

Im Vogelsang 77, Riesenbeck

Heimatverein Riesenbeck e.V.

info@heimatverein-riesenbeck.de

21.05.

10:00-13:00 Uhr

KREATIVE WILDE KÜCHE, "Spargel

trifft Kräuter in Begleitung von Wein",

Spargel und Kräuter zum satt essen

Viviane's Kräuterdiele - 29,50 €

vivianeskraeuterdielie@gmail.com,

01578/8165718

21.05.

19:00 Uhr

VOGELSTIMMENEXKURSION

mit Manfred Lindenschmidt

Burgplatz Bevergern

Heimatverein Bevergern e.V.

kostenfrei, keine Anmeldung

erforderlich

FIETZENFEST AN PFINGSTSONNTAG

Genuss, Bewegung und Gemeinschaft in Hörstel

Am Pfingstsonntag, 08. Juni ist es wieder so weit: Der Tourismus Hörstel e.V. lädt herzlich zum beliebten Fietzenfest ein! An diesem Tag dreht sich alles um Bewegung, Begegnung und regionale Genüsse.

Entlang der abwechslungsreichen Strecken erwarten euch ab 11:00 Uhr zahlreiche Mitmacherbetriebe, die mit kulinarischen Spezialitäten, kühlen Getränken und kreativen Angeboten für echte Genussmomente sorgen. Mit dabei sind: Gaststätte Ottenhues, Gaststätte Feldmann, Parkhotel Surenburg, Ankerplätzen am Torfmoorsee, Gasthof zum alten Fritz, Hotel & Gastronomie Sasse, Lütkemeyer's Gasthof, Hotel Restaurant Haus Hilckmann, Landhotel Altmann, Bevergerner Grill, sowie Seestübchen am Herthasee öffnen für Euch die Türen!

Mitmachen lohnt sich doppelt: Wer auf dem Aktionsflyer mindestens drei Stempel sammelt, kann an der großen Verlosung teilnehmen – mit attraktiven Preisen und tollen Überraschungen.

Den feierlichen Abschluss des Tages bildet eine stimmungsvolle Abendveranstaltung am Torfmoorsee bei Johannes Anker Plätzchen. Hier findet ab dem frühen Abend ab 18.00 Uhr die Verlosung statt – begleitet von entspannter Atmosphäre, guten Gesprächen und dem schönsten Ausblick auf den See.

Kommt vorbei, radelt mit, genießt die Region, lasst die Seele baumeln und feiert mit uns das Fietzenfest! Wir freuen uns auf Euch! (nk)

(Foto: Stadtmarketing Hörstel U.G.)



23.05.

15:00-18:00 Uhr

HEILPFLANZENWANDERUNG

„DIE NATURAPOTHEKE ODER DIE WALDAPOTHEKE“

mit Brigitte Schürkamp

Gravenhorst

ANTL e.V. Teilnahmebeitrag: 13 €,

Zzgl. 3,00 € für Skript und Getränke.

Diese bitte an der Kursleiterin vor Ort

bezahlen.

umweltbildung@antl-ev.de

23.05.

17:30-20:30 Uhr

KREATIVE WILDE KÜCHE, "Bunte

Beeren Küche", heiß und kalt wird

kombiniert

Viviane's Kräuterdiele - 27,50 €

vivianeskraeuterdielie@gmail.com,

01578/8165718

24.05.

11:00-17:00 Uhr

SAAB-SATURDAY UND MUSEUMS- ÖFFNUNG

Landmaschinen-Museum Riesenbeck
Im Vogelsang 77, Riesenbeck
Heimatverein Riesenbeck e.V.
info@heimatverein-riesenbeck.de

24.05.

14:00 Uhr

TRADITIONELLE GRENZSTEIN- FAHRRADTOUR (nach Rodde)

Heimatverein Bevergern e.V.
heinz.levedag@gmail.com

24.05.

18:00 Uhr

WHITE DINNER

Vogelroude Bevergern
Thorsten Löchte
05459/6524

25.05.

11:00-18:00 Uhr

MARKTZAUBER

Kloster Gravenhorst
Kreis Steinfurt-Amt für Kultur,
Tourismus und Heimatpflege

28.05.

SCHÜTZENFEST DREIERWALDE

Jugendtanz auf dem Festzelt
Bürgerschützenverein Dreierwalde
1623 E.V.

29.05.

SCHÜTZENFEST DREIERWALDE

9:30 Uhr: Hochamt
15:00 Uhr: Königsschießen
Bürgerschützenverein Dreierwalde
1623 E.V.

Wir übernehmen die jährlich erforderliche **Wartung** bzw. **Instandsetzung** von Notstromanlagen sowie stationären und beweglichen Anlagen



Kanalstraße 111 - 48477 Hörstel
Tel. 05459-802288
Fax 05459-802299
info@sommerkamp-motoren.de
www.sommerkamp-motoren.de

Motoren- und Getriebeinstandsetzung



aller Fabrikate

REGELMÄSSIGE TERMINE

MO. UND 1. SO. IM MONAT

14:00-18:00 Uhr

ÖFFNUNG LANDMASCHINEN-MUSEUM UND SONDERAUSSTELLUNG
"TRECKERLAND" RIESENBECK, Landmaschinen-Museum Riesenbeck Im
Vogelsang 77, Heimatverein Riesenbeck e.V. 2,50€, frei für Kinder bis 16
Jahre, 05454/7619, info@heimatverein-riesenbeck.de

1. MO. IM MONAT

CLUBTREFFEN DER OLDTIMER-SCHLEPPER RIESENBECK - AUCH FÜR
INTERESSIERTE, Im Vogelsang 75, Heimatverein Riesenbeck e.V.
Oldtimer-Schlepper Riesenbeck, trecker@oldtimer-schlepper-riesenbeck.de

DI., WÖCHENTLICH

15:00-17:00 Uhr

CAFÉ FÜR JUNG UND ALT, BeTreff Herrenstr. 12 48477 Hörstel Bevergern
Caritasverband Tecklenburger Land e.V.

DI. & FR., WÖCHENTLICH

19:00 - 21:00 Uhr

SPORTSCHWIMMEN IM HALLENBAD RIESENBECK

DO. - 2. DO IM MONAT

14:30 Uhr

EINTAUCHEN IN DEN ZAUBER DER MÄRCHEN

BeTreff Herrenstr. 12 48477 Hörstel Bevergern, Gabriele Eggert

SA., WÖCHENTLICH

15:00 - 17:00 Uhr

SPIEL- UND SPASSSCHWIMMEN IM HALLENBAD RIESENBECK

Hallenbad Riesenbeck

SO. - 1. SO. IM MONAT

15:00-17:00 Uhr

HOSPIZCAFÉ HORIZONTE, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht
erforderlich. Heinrich-Niemeyer-Str. 4, Hospizgruppe Horizonte Hörstel e.V.

SO. - 1. UND 3. SO. IM MONAT

14:30-17:30 Uhr

ÖFFNUNG HEIMATHAUS BEVERGERN, Heimatverein Bevergern e.V.

AUTOteam
plus

KR-Automobile GmbH

Mehr Werkstatt geht nicht!

- Reparatur aller Marken
- Hauptuntersuchung
(in Zusammenarbeit mit autorisiertem Prüfungsamt)
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Rad- und Reifenservice
- Autoglas-Reparatur
- Unfallinstandsetzung

Birkenweg 89a • 48477 Hörstel • Tel. 05459 8055640

VERANSTALTUNGEN



Sanierung mit Stil

enax
Maler | Boden | Fachbetrieb

mariano enax GmbH Maler | Boden | Fachbetrieb |
Kreimershoek 1 | 48477 Hörstel ☎ 05459 971580 🌐 maler-enax.de 📷 maler.enax ∞

30.05.

16:00 Uhr

FAMILIEN BINGO

Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee

30.05.

19:00 Uhr

SCHÜTZENFEST DREIERWALDE

Festumzug mit Königsball

Bürgerschützenverein Dreierwalde
1623 E.V.

31.05.

6. RIESENBECKER SALVUS KIDS TRI-

ATHLON Einsteigertriathlon
für Schüler zwischen 6-13 Jahren

SV Teuto Riesenbeck - 10 €

www.riesenbecker-triathlon.de

31.05.

17:00-23:00 Uhr

**MALLORCA OPEN AIR PARTY
AM HERTHASEE**

Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee

Eintritt Erwachsene 4€, Kinder 2€

JUNI

01.06.

09:30 Uhr

**6. ETAPPE - RIESENBECKER ETAP-
PEN WANDERUNG** "Auf den Spuren
der Riesenbecker SixDays"

Start am Beach am Aasee in Ibbenbü-
ren, Ziel ist Riesenbeck

SV Teuto Riesenbeck

8€ pro Etappe/pro Person

[riesenbecker-etappenwanderung@
web.de](mailto:riesenbecker-etappenwanderung@web.de)

WhatsApp: 0163 6823389

02.06.

18:00-21:00 Uhr

KREATIVE WILDE KÜCHE, Beeriges
aus der Natur, süß aber natürlich!

Viviane's Kräuterdiele - 27,50 €

vivianeskraeuterdiele@gmail.com,

01578/8165718

04.06.

19:00-20:30 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

„BEWEGUNG IM ALTER“ - Theoreti-
sches und Praktisches zu Bewegung
auch zum Rollatorentaining

Tagespflege St. Elisabeth Riesenbeck,

Hospitalstraße 12 - Caritasverband

Tecklenburger Land e.V.

Kostenlos - 05454/934582 oder

[tagespflege-hoerstel@caritas-ibben-
bueren.de](mailto:tagespflege-hoerstel@caritas-ibben-
bueren.de)

07.06.

PFINGSTFEST MIT LIVEMUSIK

Seestübchen das Familienrestaurant
am Herthasee

Eintritt Erwachsene 4€, Kinder 2€

NEUER TERMIN: HISTORISCHE FÜHRUNG AM NASSEN DREIECK

Sonntag, 15. Juni 2025, 14:30 Uhr

Kanalarbeiter Anton nimmt Sie mit auf eine historische Zeitreise und berich-
tet, wie es damals zuging, als die Kanäle gebaut wurden, und was Sie heute
hier vorfinden. Ein Schluck „Kanalwasser“ und Häppchen aus der Kombüse
unterwegs helfen, die Geschichten zu verdauen.

1,5 km, 2 Std. 13,50 € 48477 Hörstel-Bevergern, Parkplatz gegenüber
der Gaststätte Hagel-Jansen, Kanalstr. 81

Stadtmarketing Hörstel UG, Tel. 05459-9069348, [info@stadtmarketing-
hoerstel.de](mailto:info@stadtmarketing-
hoerstel.de), Anm. bis 10.06.2025, max. 25 Personen

08.-12.06.

6-TAGESTOUR -

BESUCH DER OBERLAUSITZ

VdK Bevergern

Rolf Hötter - 05459 1663

08.06.

FIETZENFEST

Tourismus Hörstel e.V.

12.06.

19:00 Uhr

OFFENER OLDTIMERSTAMMTISCH

Gaststätte Ottenhues

Oldtimerclub Riesenbeck

im Heimatverein Riesenbeck e.V.

Matthias Schulte

schultekfz@aim.com

01.06.

14:00-18:00 Uhr

**ÖFFNUNG LANDMASCHINEN-MU-
SEUM UND WUNSCHFILMKINO**

Landmaschinen-Museum Riesenbeck

Im Vogelsang 77, Riesenbeck

Museumswesen, Cafe-Damen, Film-
und Fotogruppe des Heimatverein

Riesenbeck e.V.

info@heimatverein-riesenbeck.de



(Foto: Stadtmarketing Hörstel U.G.)

VERANSTALTUNGEN

14.06.

18:00 Uhr

ERINNERUNG AN DIE GEQUÄLTEN UND ERMORDETEN BEVERGERN IN KZS - Besuch der drei Stolpersteine

Bevergern, Sendstr. 7,

Lange Str. 30 und Kirchstr. 4

Dr. Klaus Offenberg

Dr.klaus.offenberg@gmx.de

15.06.

14:30-17:30 Uhr

HISTORISCHE FÜHRUNG AM NASSEN DREIECK mit einem Grub aus der Kombüse und einem Schluck Kanalwasser - *Parkplatz gegenüber der Gaststätte Hagel Jansen*
Stadtmarketing Hörstel UG - 13,50 €
info@stadtmarketing-hoerstel.de
05459/9069348

18.06.

WANDERUNG

des Heimatvereins Riesenbeck

Parkplatz Oberdorf, Riesenbeck

Heimatverein Riesenbeck e.V.

Anteilige Fahrtkosten 2-3€

Johannes Enseling - 05454 7477

j.enseling@heimatverein-riesenbeck.de

19.06.

10:00-13:00 Uhr

KREATIVE WILDE KÜCHE, Beeriger Brunch, raffinierte Rezepte mit Beeren und Kräutern

Viviane's Kräuterdiele - 27,50 €

vivianeskraeuterdiele@gmail.com,

01578/8165718

19.06.

KINDERSCHÜTZENFEST BSV

HÖRSTEL - SCHULTENORT

Schützenplatz Schultenort,

Schultenortstr. 45, 48477 Hörstel BSV

Hörstel - Schultenort

20.06.

SCHÜTZENFEST BSV HÖRSTEL - SCHULTENORT

Schützenplatz Schultenort,

Schultenortstr. 45, 48477 Hörstel
BSV Hörstel - Schultenort

20.06.

18:00-22:00 Uhr

NORDISCHER ABEND

AM HERTHASEE MIT LIVEMUSIK

Seestübchen das Familienrestaurant

Eintritt Erholungsanlage Herthasee

Erwachsene 4€ - Kinder 2€

21.06.

16:00 Uhr

FAMILIEN BINGO

Seestübchen das Familienrestaurant

am Herthasee

21.06.

16:00-17:30 Uhr

NATUR- UND KULTURHISTORISCHE WANDERUNG ÜBER DEN HUCK-

BERG

Treffpunkt Parkplatz Huckberg, Westfalenstraße, Bevergern

Stadtmarketing Hörstel UG - 10,00 €

05459/9069348

info@stadtmarketing-hoerstel.de

23.06.

18:00-21:00 Uhr

ESCAPE ROOM(KRÄUTERBEET), löse Rätsel um der Vergiftung zu



Du hast
ne Idee.

Wir die Produkte.

Alles für Haus und Garten!

hagebauprofi
BRUNS
Bauzentrum

hagebaumarkt
BRUNS

Daimlerstraße 4 + Josefstraße 4
48477 Hörstel
05459 / 9351 0

Josefstraße 10
48477 Hörstel
05459 / 9351 18

www.bruns-bauzentrum.de

VERANSTALTUNGEN

entgehen. Ein spannendes, spaßiges Spiel erwartet dich.

Viviane's Kräuterdiele - 25,00 €
vivianeskraeuterdiele@gmail.com,
01578/8165718

26.06.

14:00 Uhr
VDK BEVERGERN FAHRRADTOUR

Start Burgplatz
VdK Bevergern - Karl-Heinz Hülsmann,
0152/28029038,
karl_heinz_huelsmann@web.de

27.-29.06.

SCHÜTZENFEST BEVERGERN
Bürgerschützenverein Bevergern von
1425 e.V.

NATUR- UND KULTURHISTORISCHE WANDERUNG ÜBER DEN HUCKBERG

Am Samstag, 21. Juni, ab 16 Uhr 1 ½ Std., 10,00 € pro Person inklusive Sieben-Teufels-Wasser
Treffpunkt Parkplatz Huckberg, Westfalenstraße, Bevergern

Der Huckberg zwischen Bevergern und Hörstel ist vor ca. 140 Millionen Jahren entstanden. Auch heute kann man noch an vielen Stellen das Ausgangsgestein sehen, da der kleine Berg über Jahrhunderte als Steinbruch genutzt wurde. Neben dieser Nutzung zeigt und erklärt der Wanderführer, Dr. Klaus Offenber, auch die vom Menschen beeinflussten Begebenheiten, wie die vielen Narben auf dem Huckberg, die durch Krieg und andere Ereignisse entstanden sind. Am längsten Tag des Jahres hat der Wanderführer sicher auch die eine oder andere Spukgeschichte in petto. Der Wanderweg ist für Anfänger geeignet, für Menschen mit körperlicher Einschränkung ist er zu beschwerlich. Festes Schuhwerk ist angebracht. Anmeldung beim Stadtmarketing Hörstel, unter info@stadtmarketing-hoerstel.de oder 05459/9069348 (do)



(Foto: Klaus Offenber)

28.06.

11:00
**BESICHTIGUNG DES WESTFALEN-
STADIONS DORTMUND**

Gasthof zum Adler - BVB-Fanclub
SCHWARZGELB Bevergern e.V.
Mitglieder bis 18 Jahre: 20€
Mitglieder ab 18 Jahre: 25€
Nichtmitglieder bis 18 Jahre: 30€
Nichtmitglieder ab 18 Jahre: 35€ An-
meldungen bitte über die Homepage:
sgbevergern.info

28.06.

18:00-21:00 Uhr
ESCAPE ROOM (KRÄUTERBEET),
löse Rätsel um der Vergiftung zu
entgehen. Ein spannendes, spaßiges
Spiel erwartet dich.
Viviane's Kräuterdiele - 25,00 €
vivianeskraeuterdiele@gmail.com,
01578/8165718

JULI

04.07.

Anlässlich 600 Jahre Bürgerschützen
Bevergern - **KOMMERSABEND FÜR
MITGLIEDER UND GÄSTE**
Bürgerschützenverein Bevergern von
1425 e.V.

05.07.

Anlässlich 600 Jahre Bürgerschützen
Bevergern **FESTUMZUG FÜR MIT-
GLIEDER UND GASTVEREINE**
Bürgerschützenverein Bevergern von
1425 e.V.

sohlmann
...ein starker Partner

Zuverlässigkeit und Kompetenz an der Ems!

- Werkzeuge
- Maschinen
- Arbeitsschutz
- Industriebedarf
- Betriebseinrichtung
- Befestigungstechnik
- C-Teile-Management



www.sohlmann.de

... seit
1945!

Heribert Sohlmann GmbH

Eisenbahnstraße 2 · 48282 Emsdetten
Tel. 02572/9877-0 · info@sohlmann.de
Filiale: Hörstel-Riesenbeck
Tel. 05454/96007 · info@sohlmann.de

VERANSTALTUNGEN

06.07.

14:00-18:00 Uhr
FAHRRADTOUR ZU DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN HÖRSTEL
 Stadtmarketing Hörstel UG
 info@stadtmarketing-hoerstel.de,
 05459/9069348

06.07.

600 JAHRE BÜRGERSCHÜTZEN BEVERGERN - FAMILIENFEST - Bürgerschützenverein Bevergern von 1425 e.V.

09.07.

HÖRSTELER AUSBILDUNGSMESSE
 Harkenberg Gesamtschule Hörstel / Westfalenstr. 5 / 48477 Hörstel
 Stadtmarketing Hörstel e.V. und Gesamtschule Hörstel

12.07.

14:30 Uhr
FREUNDSCHAFTSSPIEL SC HÖRSTEL GEGEN SEESTÜBCHEN ALLSTARS
 OKE Waldstadion Hörstel
 SC Hörstel/Seestübchen

17.07.

14:00 Uhr
VDK BEVERGERN FAHRRADTOUR
 Start Burgplatz
 VdK Bevergern - Karl-Heinz Hülsmann,
 0152/28029038,
 karl_heinz_huelsmann@web.de

19.07.

17:00-22:00 Uhr
NIEDERLÄNDISCHER ABEND
 Seestübchen das Familienrestaurant am Herthasee
 Eintritt Erholungsanlage Herthasee Erwachsene 4€ - Kinder 2€

25.07.

18:30 Uhr
JAKOBIABEND AM HEIMATHAUS BEVERGERN - Garten am Heimathaus Bevergern Heimatverein Bevergern e.V. - Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

26.07.

15:00 Uhr
SOMMERFEST
 Alte Wacht Bevergern
 VdK Bevergern

26.07.

16:00 Uhr
FAMILIEN BINGO
 Seestübchen das Familienrestaurant am Herthasee

NORDISCHER ABEND
 FR., 20.06.25
 mit leckeren Flechbrötchen
 Ab 18 Uhr
MIT DEN JUNGS VOM NORDSEEDEICH

Eintritt Erholungsanlage Hertha-See
 Erwachsene: 4€
 Kinder (4-15 Jahre): 2€
 (Herthasee 70, 48477 Hörstel)

Niederländischer Abend
SA, 19.07.25
AB 18 UHR
 Ein Abend voller Clogs und Niederländischer Spezialitäten

SILAS
Dennis van Dam

Eintritt Erholungsanlage Hertha-See
 Erwachsene: 4€
 Kinder (4-15 Jahre): 2€
 (Herthasee 70, 48477 Hörstel)

Sommerfest Tag 1
Mini Playback Show
 17-18 Uhr
 Verkleidet euch und performt euren Lieblingsong egal ob mit mitsingen, oder tanzen!
Karaoke Hit Contest
 ab 19 Uhr
 Teilnahme-Anmeldungen ab 01.07. im Seestübchen

Roy Live & viele mehr

Fr., 01. August 2025

Eintritt Erholungsanlage Herthasee
 Erwachsene: 4€ ; Kinder (4-15): 2€
 Herthaseestraße 70, 48477 Hörstel

Sommerfest Tag 2
 ab 13 Uhr Power Paddler
 14 Uhr Clown Akt
 16 Uhr BINGO
 18-23 Uhr Party mit...

NEON
PATRICIA LARRASS

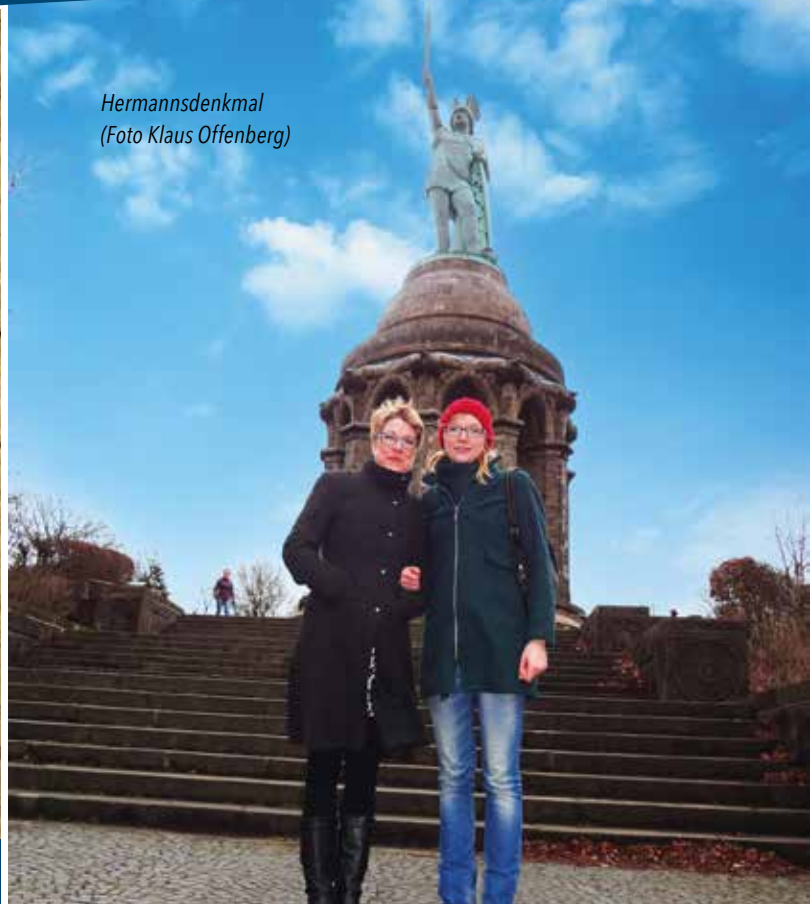
Sa., 02. August 2025

Eintritt Erholungsanlage Herthasee
 Erwachsene: 4€ ; Kinder (4-15): 2€
 Herthaseestraße 70, 48477 Hörstel



Hermannsweg am Saltenhof

(Foto Klaus Offenberg)

Hermannsdenkmal
(Foto Klaus Offenberg)

150 JAHRE HERMANNSDENKMAL

Hermannsweg geht quer durch Bevergern

Der Hermannsweg mit dem „H“ gekennzeichnet beginnt in Rheine am Falkenhof. Von dort geht es südostwärts am linken Emsufer bis zur Eisenbahnbrücke. Hier wird die Ems überquert und der Wanderweg führt durch die Waldgebiete der Gellendorfer Mark und des Wilden Weddenfeldes, das auch als Elter Sanddünen bekannt ist. In Bevergern trifft der Weg am Saltenhof auf die Bevergerner Aa, führt dann durch die Altstadt an der gotischen Kirche und dem Museum von Bevergern, dem Heimathaus, vorbei.

Die alte Stadtbefestigung von Bevergern ist noch gut am Mühlenpättken und dem Hagen zu erkennen. Ab hier verläuft der Wanderweg auf dem alten Fluchtweg der Zisterzienserinnen von Gravenhorst, dem Nonnenpättken, bis zum Nassen Dreieck. Parallel zu den beiden Kanälen, Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal geht der Blick auf zum Huckberg, der

Brücke des Hermannsweg
über die Autobahn A1

(Foto Klaus Offenberg)

Lütkemeyer's GASTHOF

★ Radfahrerbuffet ★

Pfingsten, 8. Juni, ab 12.00 Uhr

Die gemütliche Gaststätte mit guter Küche und Biergarten.

Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten für 10 bis 500 Personen zur Verfügung.

48477 Dreierwalde - Hopstener Str. 1
Tel. 0 59 78 / 24 8 - Montags Ruhetag
www.luetkemeyer-dreierwalde.de

als Ergänzungsrouten angeboten wird. Nach der Überquerung des Mittel-landkanals über die Millionenbrücke trifft der jüngere Teil des Hermannsweges auf den ursprünglichen Wanderweg am Aufstieg zum Riesenbeker Berg. Ein Abstecher zum großen Kreuz lohnt sich immer, da man von hieraus einen hervorragenden Blick auf die Schleusen, auf Bevergern und am Horizont auf den Turm der Rheiner Basilika hat.

Das Ziel eines Wanderers über den Hermannsweg wird in der Regel das Hermannsdenkmal in Detmold sein, das in diesem Jahr 150 Jahre alt wird. Der Weg dorthin auf dem Kamm des Teutoburger Waldes wurde gut 25 Jahre später, 1902, aus der Taufe gehoben. Vor 123 Jahren setzten sich Wanderfreunde in der Gastwirtschaft „Nöller Schlucht“ bei Dissen zusammen, um diesen Wanderweg zu planen und zu entwickeln. Noch war der Mittellandkanal nicht gebaut, als der Anfang des Hermannsweges in Bergeshövede am Aufstieg zum Riesenbeker Berg startete. Bis 1930 hieß der Wanderweg noch Hauptkammweg, so dass bei der Namensänderung in Hermannsweg das Wanderwegzeichen H nicht verändert werden musste. Bis Anfang der 1970er Jahre startete der Hermannsweg noch am „Nassen Dreieck“ in Bergeshövede. Insgesamt kann der Wanderer heute 156 Kilometer laufen, um den längsten zusammenhängenden Biotopverbund in Nordrhein-Westfalen zu Fuß oder per Rad zu erleben. Der 2008 als Prädikatswanderweg ausgewiesene Her-

mannsweg gilt als einer der schönsten Höhenwege Deutschlands. Er verläuft über den Kamm des Teutoburger Waldes, zu 85 Prozent durch die zwei Naturparke „TERRA.vita“ und „Teutoburger Wald/Eggegebirge“. Sein Name leitet sich von Hermann dem Cherusker ab, der 9 nach Christus den römischen Feldherren Varus besiegte und drei römische Legionen schlug. Hat man erstmal den Riesenbeker Berg verlassen wendet sich der Hermannsweg auf dem Kamm des bewaldeten Höhenrückens gen Südost. In Dörenthe laden das Hockende Weib zur Pause ein, besteigen sollte man die unter Naturschutz stehende Stein nicht. Weiter führt der Weg über Brochterbeck am Drei-Kaiser-Stuhl und am Blücherfelsen bis nach Tecklenburg. Der Varusfelsen und das Naturdenkmal Kobbos-Ruh werden rechts liegengelassen. Nach dem Verlassen der Tecklenburger Altstadt geht es bis zur Brücke über die Autobahn A1, die in den 1960er Jahren eigens für diesen Wanderweg gebaut wurde. Von Tecklenburg bis Lienen verlässt der Höhenweg den Kamm des Teutoburger Waldes. Nördlich Lengerich weicht die Wegeführung sogar in Natrup-Hagen auf Niedersächsisches Gebiet aus, um dann am Westerberger Berg bis zum Holperdorptal noch im Kreis Steinfurt und damit in Nordrhein-Westfalen zu bleiben. Kurz hinter der Landesgrenze kommt der Wanderer in Iburg an. Auf gut 40 Kilometern lässt sich im Kreis Steinfurt der alte Hermannsweg erwandern oder erradeln. (ko)

autoPRO

DIE WERKSTATT.



KFZ Postmeier

KFZ-Meisterbetrieb / KFZ-Handel



Surenburger Straße 35-36
48477 Hörstel
Fon: 0 54 54 / 78 11
info@kfz-postmeier.de
www.kfz-postmeier.de

NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND



Als modernes Bauunternehmen mit Sitz in Hörstel planen und realisieren wir europaweit Projekte in Metalleichtbauweise mit flexiblen Dach- und Wandsystemen. Aufgrund der außerordentlich positiven Geschäftsentwicklung und der Auslastung für die nächsten Jahre wollen wir unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt verstärken.

Projektleiter (m/w/d)

Bauleiter (m/w/d)

Statiker o. Konstrukteure (m/w/d)

Bewerbung an:
Niels Borgel
Gutenbergstraße 17
48477 Hörstel

Du hast weitere Fragen?
E.n.borgel@borgel.com
T +49 5459 8058-84
borgel.com/karriere

JETZT BEWERBEN



 **borgel**
elementbau





Fratze über dem Eingang Haus Papenhoek 3 (Foto Klaus Offenberg)

FRATZEN AN HÄUSERN IN BEVERGERN

Neidköpfe schützen die Bewohner vor Unheil

Gerade die kleinen Dinge, die sich manchmal versteckt haben aber für einige auch ganz offensichtlich zu sehen wären, übersehen Gäste aber selbst sogar alte Poalbürger der Titularstadt Bevergern. Denn wer hat schon mal die eine oder andere Fratze, Neidkopf oder Teufelsmaske an Häusern oder in der Kirche gesehen? Einige davon sind sehr alt, wie die Teufelsfratze in der Bevergerner Kirche an einer nördlichen Rippe oder den Teufel oberhalb des barocken Altars. Besonders diese Fratze am Streber der Kirche veranlasste Klaus Offenberg eine Geschichte über den Teufelsabdruck vor der Bevergerner Kirche zu verfassen.

Zwei Teufelsköpfe sind relativ neu, der am Böttcherhaus auf der Herrenstraße und am Haus am Mühlenpättken geschaffen in der Steinmetzwerkstatt Paetzke in Bevergern. Besonders schön, wenn man Fratzen

schön findet, ist der Neidkopf die Fratze mit dem überdimensionierten Schnauzbart über dem steinernen Torbogen des alten Haus Papenhoek 3, das sich hinter dem Klosterhof befindet. Diese Fratze zeigt nach Westen, ein gewollter Gegen-

satz des Altarraums der Kirche, der im Osten liegt.

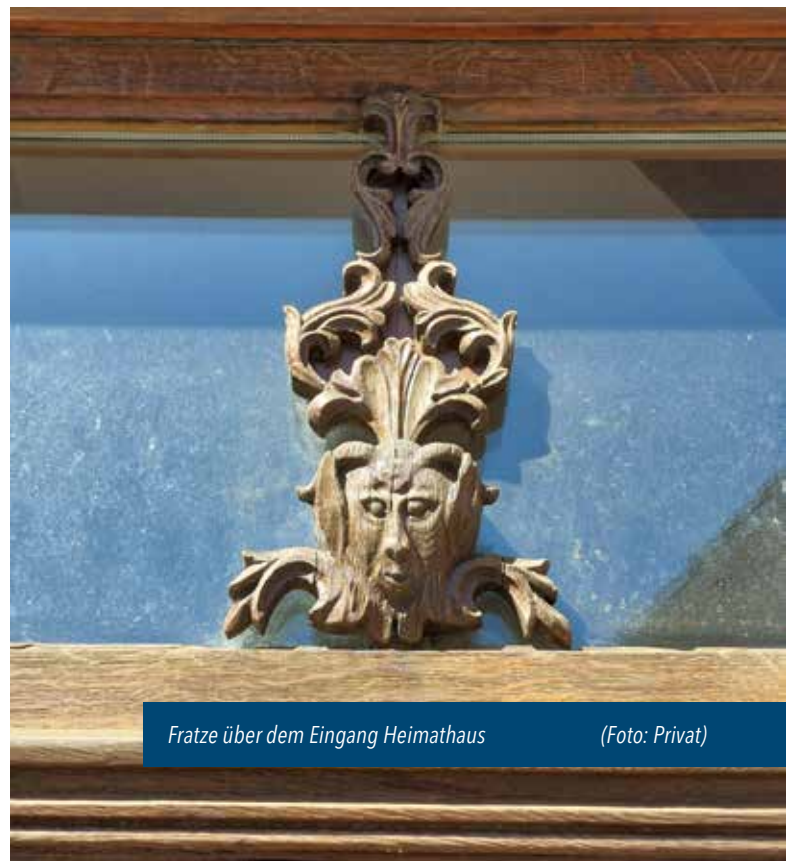
Eine wahrscheinlich Anfang des 19. Jahrhunderts geschnitzte Holzfratze über der Eingangstür des Heimathauses zeigt nach Osten, ob Zufall oder gewollt, ist

nicht bekannt. Denn Neidköpfe befanden sich besonders an nach Westen ausgerichteten Pfeilern und Gebäudeteilen, da die Dämonen hauptsächlich von dort kommend vermutet wurden.

Um das Böse abzuwehren, ließen Bauherren in Europa fratzenhafte Köpfe von Tieren, Menschen oder fabelhaften Ungeheuern aus Stein oder Holz an Türen festmachen. Auch an Wasserspeiern, die Regenwasser von Kirchtürmen ableiteten, ließen die Bauherren Fratzen anbringen. Angeblich soll der Teufel, der mehr oder wenig zufällig an diesen Kirchen vorbeiflog, glauben, dass einer seiner teuflischen Kumpanen schon da wären. Daher auch der Volksglaube, dass mit diesen Fratzen das Unheil und Böse abgewehrt würde. Die bösen Mächte und Geister sollten den Menschen in den damit bedachten Gebäuden nichts neiden und sie damit nicht gegen die Bewohner aufbringen. Neidköpfe gab es von der Größe eines Handtellers bis zur Kopfgröße. Mitunter erreichten sie in Steinform als Stufe zur Haustreppe eine Größe bis 1,50 Meter. Wahrscheinlich hat das eingemauerte Hühnerrei im benachbarten Klosterhof mit diesem Aberglauben zu tun.

Als Neidkopf werden Fratzen, die an Mauern, Türen oder Häusergiebeln und anderen Gebäuden angebracht sind, bezeichnet. Der Begriff stammt vom althochdeutschen Wort „nid“ ab, das für Hass, Zorn oder Neid, aber auch Missgunst und Eifersucht steht. (do)

Teufelsfratze in der Bevergerner Kirche (Foto Klaus Offenberg)



Fratze über dem Eingang Heimathaus

(Foto: Privat)



Zur Auflösung Heft 171 vom März 2025:

Viele Leserinnen und Leser haben die Steine erkannt. Als der Torfmoorsee 1981 entstand, lag anfangs dort nur eine große Wasserfläche, wo Bevergerner vorher ihre Wiesen und Weiden hatten. Schon früh kam die Idee, diesen See für Erholung aber auch für den Naturschutz zu nutzen. Daher entstand im Südwesten der kleinere heute unter Naturschutz stehende See, und Hügel wurden aus dem restlichen Sandmaterial des Sees geschaffen. Die größte Sandmenge war für den Autobahnwall verbaut worden. Auf dem im Nordwesten entstandenen Hügel wurden die Granitblöcke so aufgerichtet, dass diese für Besucher wie Reste eines Hünengrabs aussehen. (ko)

WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?

In der Rubrik „Wie gut kennst du deine Region“ geht es um die Auflösung eines Bilderrätsels. Das Redaktionsteam veröffentlicht dazu einen Ausschnitt eines größeren Fotos. Was ist auf diesem Ausschnitt zu sehen? Wo wurde die Aufnahme gemacht und was stellt sie dar?

Zu unserem heutigen Bild hier wieder ein kleiner Hinweis: unser Foto zeigt einen Ausschnitt eines Baudenkmals, von dem ein Teil zur Anschauung erhalten geblieben ist. (bb)

In der nächsten Ausgabe wird dann der Ort verraten.
Viel Spaß bei der Auflösung.

Zuschriften nehmen wir gerne per Mail entgegen. REDAKTION@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE



Entstehung des Torfmoorsees 1981,
links im Bild der Hügel, auf dem später
die Granitblöcke errichtet wurden.
(Foto: Klaus Offenberg)



Stadtmagazin jetzt auch in Ostenwalde erhältlich!

Gute Nachrichten für alle Leserinnen und Leser aus Ostenwalde: Seit der letzten Ausgabe ist das Hörsteler Stadtmagazin nun auch beim Landhotel Altmann erhältlich. Damit wird die Verfügbarkeit des beliebten Magazins weiter ausgebaut – ganz bequem und nah vor Ort. Vorbeischauen lohnt sich also – sei es für eine kleine Auszeit im Landhotel oder für die neueste Ausgabe des Stadtmagazins!

*Die Inflation ist da, die Verbraucherpreise steigen ständig ...
Sparen Sie doch bei Ihren Versicherungsprämien!*

Als freie Versicherungsmakler vergleichen wir kostenlos Ihre Versicherungsprämien. Damit sparen Sie im Durchschnitt circa 390,-€ Beitrag pro Jahr, bei mindestens gleichen Leistungen & 1A-Service – versprochen!

Wilfried Clausing e.K.
Finanz- und Versicherungsmakler
Versicherungsfachmann (BWW)

Langenhorstweg 16
48477 Hörstel

Mobil: 0175 5425373
Mail: w.clausing@fvb.de



FVB.

100 % unabhängige Finanzdienstleistung



SONNTAGMORGENS WURDE ES SPANNEND VOR DER ST. MARIEN KIRCHE

Ausrufer gab das Neueste
auf der Kirchentreppe bekannt

Wer kennt sie nicht, die Treppe am äußere Orgelbühnenauflauf an Bevergerns St. Marien-Kirche? Wenn ein Gruppenfoto aufgenommen wurde, zur Kommunion oder zu Klassentreffen, positionierte sich die Gesellschaft gerne auf dieser Treppe. Der Trick dabei ist, die Gruppe auf verschiedenen Ebenen anzuordnen, so dass alle zu fotografierenden Personen gut zu sehen sind. Seit Jahren warnt eine befestigte Kette, dass die Stufen marode geworden sind und dass Rutschgefahr besteht.

Vor einiger Zeit wurden die untersten Stufen wieder von der Firma Paetzke befestigt. Werner Paetzke weiß, dass die große Außentreppe Anfang des 18. Jahrhunderts als Zugang zur Orgelbühne konzipiert wurde. Später sei der Zugang aufgrund der größeren Orgel geschlossen worden, der Orgelaufgang befindet sich nun in hinteren inneren Teil der Kirche. Als

besonders beeindruckend bezeichnet Werner Paetzke die massive Eichentür mit dem Nagelbeschlag. Die profilierten Stufen und der gewaltige massive Deckstein stammen mit großer Sicherheit von der Burg Bevergern und sind damit Zweitverwendungen. Das gusseiserne Geländer werde wohl aus der Gravenhorster Hütte stammen. Bis Anfang der 1960er Jahre wurde es



Vom Orgelbühnenauflauf der Kirche aus informiertem Amtsboten und Ausrufer Hans Ewing die neuesten Nachrichten (Foto Archiv Heimatverein)



Gemeinsam für
unsere Zukunft
etwas bewegen.

Wir beteiligen uns und gehen voran: Mit Produkten, Dienstleistungen und Engagement unterstützen wir die Menschen und die Wirtschaft in unserer Region.

Infos unter
[ksk-steinfurt.de/
nachhaltigkeit](http://ksk-steinfurt.de/nachhaltigkeit)



Kreissparkasse
Steinfurt

Weil's um mehr als Geld geht.

Sonntagmorgens spannend vor dem Kirchenportal der St. Marienkirche. Wenn die Gläubigen nach dem Hochamt aus der Kirche kamen, hielten sie noch gerne ein Schwätzchen. Die Gläubigen warteten auf Neuigkeiten aus offizieller Quelle durch den Ausrufer. Wenn der den Treppenaufgang, den Außenaufgang zur Orgelbühne betrat, verstummten sofort alle Gespräche. Das, was er verlautbaren ließ, hatte teils amtlichen, teils persönlichen Charakter. Er rief dazu auf, die Grundsteuer oder Hundesteuer zu bezahlen. Wenn ein Rind vermisst wurde, ein Hund zugelaufen war, wurde das von der „Büerntreppe“ verkündet. Hat jemand einen andern beleidigt, ermahnte der Ausrufer diese Person, die er sogar namentlich benannte, die Beleidigungen zurückzunehmen. Die Ausrufer sind zum Teil noch namentlich bekannt. Einer war Polizeimeister Ungruh. In blau-roter Uniform und mit Pickelhaube sorgte er für Ruhe in Bevergern. Überliefert ist der Name des nächsten Ausrufers, ein Deiting. Der letzte Ausrufer war Hans Ewing, der manchen noch im Gedächtnis ist. Aber nicht nur am Sonntag war der Gemeindediener und Ausrufer aktiv.

Täglich, zu festgelegten Zeiten ging er mit einer Glocke durch die Straßen. Er hielt an einigen Stellen, um die neuesten Begebenheiten bekannt zu geben. Überliefert ist, dass Hans Ewing seine Pflicht sehr gewissenhaft ausführte. Durch nichts ließ er sich davon abbringen, seinen täglichen Rundgang durchzuführen. Doch nicht jeden Tag gab es Neuigkeiten zu verbreiten, dann hieß es: „Es wird hiermit bekannt gegeben, dass nichts bekannt zu geben ist.“ Als das Ausrufen abgeschafft wurde, ging der Gemeindediener nur noch zum Ausschellen, wenn es etwas wirklich Wichtiges zu verkünden gab. Julius Pelster, der sich als ehemaliger Kustos gut in der Heimatgeschichte auskennt, weiß noch: „Beim „Utschellen“ war besonders der Polizeimeister Ungruh aktiv. Er nahm sein Amt äußerst würdig wahr. Er achtete darauf, dass mittwochs und samstags die Straßen gefegt wurden, was zur damaligen Zeit auch notwendig war. Da scheute sich der pflichtbewusste Polizeimeister auch nicht, zu den Säumigen in die Häuser zu kommen und im gängigen Plattdeutsch zu rufen: „Mott ick ju nen Bessen brennen?“ (pd)



ELEGANZ IM MOOR

Ein Brachvogel-Pärchen auf der Saltenwiese



Großer Brachvogel (beide Fotos: Michael Schmidt)



Wer in den frühen Morgenstunden über die Saltenwiese bei Bevergern blickt, kann mit etwas Glück einen der geheimnisvollsten Vögel unserer Heimat entdecken, den Großen Brachvogel. Mit seinem lang geschwungenen Schnabel, dem melodisch flötenden Ruf und den eleganten Bewegungen wirkt er wie ein Bote aus einer anderen Zeit und ist dabei doch ein kostbarer Teil unserer heimischen Natur.

Bei einem Spaziergang im März hatte ich das große Glück, ein Brachvogel-Pärchen in freier Natur zu beobachten. Die beiden stand im feuchten Grün der Wiese, ruhig und aufmerksam. Später erhoben sie sich in die Luft, zogen in weiten Bögen ihre Runden und ließen ihren typischen, melancholischen Ruf über das Gelände hallen. In Nordrhein-Westfalen gibt es aktuellen Schätzungen zufolge nur noch rund 600 bis 650 Brutpaare des Großen Brachvogels, Tendenz fallend. Die Art gilt als stark gefährdet, da geeignete Brut- und Rastflächen immer seltener werden.

Noch vor wenigen Jahrzehnten war der Brachvogel in unserer Region häufiger zu sehen. Heute gilt er als gefährdet. Gründe dafür sind der Verlust geeigneter Brut- und Rastflächen sowie Störungen durch menschliche Aktivitäten, insbesondere während der sensiblen Brutzeit. Dass sich ein Pärchen auf der Saltenwiese niederlässt, ist daher ein Zeichen dafür, dass es hier noch stille, geschützte Winkel gibt, in denen diese empfindliche Art überleben kann.

Der Große Brachvogel (*Numenius arquata*) ist mit bis zu 60 Zentimetern

Körperlänge und einer Flügelspannweite von über einem Meter der größte Sumpf- und Watvogel Europas. Sein markanter, gebogener Schnabel dient als perfektes Werkzeug, um im weichen Boden nach Würmern, Insekten und kleinen Krebstieren zu stochern. Als Lebensraum bevorzugt er offene, feuchte Landschaften, Moore, Wiesen und Niederungen, die in unserer Kulturlandschaft zunehmend unter Druck geraten.

Die Saltenwiese bietet mit ihren feuchten Senken und vielfältigen Strukturen genau das, was der Brachvogel braucht. Es ist ein kleines Naturrefugium, still, unauffällig, aber von großer Bedeutung. Für Vögel, Insekten und Pflanzen ebenso wie für Menschen, die bereit sind, genau hinzuschauen. Wer den Brachvogel sieht, sieht mehr als einen Vogel. Man sieht ein Stück verlorengegangener Landschaft, eine Verbindung zur Ursprünglichkeit, die uns oft fehlt im Alltag. Und man erkennt, wie wertvoll jede Fläche ist, die der Natur überlassen bleibt. Vielleicht ist das die wichtigste Botschaft, die dieser anmutige Vogel für uns hat.

(ms)

Alles für ihre Grillparty Grill, Zubehör, Kohle, Flüssiggas & Getränke!



Tel.
05454/9313-0

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

agritura
Raiffeisen eG

IHR MARKT FÜR HAUS, HOF, TIER UND GARTEN

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt



EICHENPRACHTKÄFER GEFAHR FÜR EICHEN IM MÜNSTERLAND

Eichenschädling zurzeit latent
in Hörsteler Wäldern

Bis in die 2010er Jahre war der Zweipunktige Eichenprachtkäfer selbst Forstfachleuten nur als interessante Käferart bekannt. Mit dem Klimawandel und damit der längeren Vegetationszeit und höherer Wärme ist dieser ausgesprochene Sonnen-Käfer eine potentielle Gefahr für die heimischen Eichenarten, Stiel- und Traubeneichen, geworden.

Ursprünglich legten die Käfer die Eier an übersonnten Zweigen in Eichenkronen ab. Die geschlüpften Larven fraßen zuerst in der äußeren Rindenschicht, dann zwischen Bast und Splint hin und her, woher auch der Name Zickzackkäfer stammt. Die Puppenwiege liegt entweder im Holz oder aber auch unter der Rinde. Gefahr bestand für die Eichen selten, da nur oben in der Krone kleine Ästchen

abschneidet. Gesunde ältere Eichen überstehen den Fraß, indem sie die Larven ausharzen. Durch immer häufiger auftretende lange Hitze- und Trockenperioden stehen gerade ältere und uralte Eichen unter Stress, wobei wärmeliebende Insekten diesen Bäumen so schaden können, dass diese absterben. Besonders im Raum Warndorf hat sich der Eichenprachtkäfer stark vermehrt. Ein Monitoring ist für das Münsterland schon eingesetzt worden. Nach Aussage des Revierförsters Maik Hoesmann, zuständig für Hörstel und Rheine, besteht in diesem Raum zurzeit nur eine latente Gefahr. „Probleme bereiten mir mehr das Eschentriebsterben, das alle älteren Eschen befallen hat. Dazu kommen die Witterung, nasser Herbst und Winter und jetzt kein Regen in Sicht. Und am Schloss Bentlage sterben die Altbuchen, die seit über sechs Monaten im Wasser stehen, was sich zuerst einmal wie ein Kuriosum anhört.“ Der Eichenholzmarkt hat sich auf das Problem mit dem Eichenprachtkäfer schon reagiert. Waldbesitzer, so der Fachmann, sollten ein besonderes Augenmerk auf Schleimfluss, Ausbohrlöcher oder vom Specht bearbeitete Eichenrinde achten. Achtsamkeit sei geboten, denn die Reserven mancher Bäume sind inzwischen aufgebraucht, sodass Schädlinge wie der Zweipunkt-Eichenprachtkäfer die geschwächten Bäume zum Absterben bringen kann. (ko)



Foto oben: Zickzackfraßspuren vom Eichenprachtkäfer
(Foto Klaus Offenberg)

Foto unten: Revierförster Maik Hoesmann
(Foto Klaus Offenberg)



„SCHWÄNZCHEN IN DIE HÖH!“ – ENTEN ENTDECKEN AM TORFMOORSEE

Tauchenten und Stockenten

Kennst du das Lied „Alle meine Entchen“? Vielleicht hast du schon einmal beobachtet, wie eine Ente genau das macht – mit dem Kopf unter Wasser und dem Po in der Luft! Am Torfmoorsee bei Bevergern kannst du solche witzigen Szenen fast jeden Tag erleben. Der See ist nicht nur ein schöner Ort zum Spaziergehen, sondern auch ein echtes Zuhause für viele Vogelarten – besonders für Enten.

Wenn du genau hinschaust, kannst du neben der Stockente, die nur ihren Kopf unter Wasser steckt, zwei besondere Arten entdecken, die Reiherente und die Löffelente.

Die Reiherente erkennst du am hübschen schwarzen Kopf, der im Sonnenlicht manchmal lila oder grün schimmert. Die Männchen haben auffällige, gelbe Augen und einen kleinen Federbüschel am Hinterkopf; sieht ein bisschen aus wie eine wilde Frisur! Diesem „Schopf“ verdanken sie auch ihren Namen, da sie damit einem Reiher ähneln. Sie tauchen gerne nach Futter und verschwinden dabei ganz unter Wasser. Wenn du also plötzlich eine Ente vermisst, keine Sorge, sie ist nur auf Tauchgang!

Die Löffelente sieht ganz besonders aus. Ihr Schnabel ist breit und platt wie ein kleiner Suppenlöffel, daher auch der Name. Damit siebt sie winzige Tierchen und Pflanzen aus dem Wasser. Löffelenten sieht man oft im Frühjahr am Torfmoorsee, wenn sie hier Rast machen oder sogar brü-

ten. Manchmal schwenken sie ihren Schnabel hin und her. Das sieht fast aus wie Tanzen im Wasser!

Wenn du also das nächste Mal am Torfmoorsee bist, kannst du ein Fernglas mitnehmen, auf altes Brot oder Futter solltest du allerdings verzichten. Denn auch wenn es Spaß macht, Enten zu füttern, ist das für die Tiere ungesund und macht das Wasser dreckig. Enten finden in der Natur alles, was sie brauchen, von kleinen Wasserpflanzen bis zu Insekten.

Wenn du mit deinen Eltern oder Freunden zum Beobachten unterwegs bist, dann bleibt am besten auf den Wegen, damit haben nicht nur die Wildtiere ihren geschützten Raum, sondern das schützt auch die Pflanzen, von denen sie sich ernähren.

Achtet zusätzlich darauf euch ruhig und nicht zu schnell zu bewegen, damit die Tiere nicht aufgeschreckt werden. So lassen sie sich zudem besser entdecken und beobachten.

Die beste Zeit, um Enten zum Beispiel am Wochenende zu beobachten, ist



Männliche Stockente



Diese Künstlerische Darstellung einer Löffelente (Weibchen) und Reiherente (Männchen) zeigen die Tiere hier mit einem Augenzwinkern.



übrigens am frühen Morgen oder am späten Nachmittag. Dann ist es ruhiger am See und die Tiere lassen sich besser blicken.

Ein toller Platz dafür ist der Rundweg entlang des nicht zugänglichen Feuchtbiotops oder der ruhigere Uferbereich

gegenüber der Badebucht des Torfmoorsees. Dort kannst du neben Reiherenten und Löffelenten auch Haubentaucher, Zwergtaucher oder Kormorane beim Fressen oder Ausruhen entdecken. Viel Spaß beim Entdecken!
(fm)



DAMALS UND HEUTE IN DER STADT HÖRSTEL

An der Gabelung der Emsdettener Straße und der Hospitalstraße in Riesenbeck stand 150 Jahre lang das sogenannte Kittchen. Das 1817 erbaute Gebäude diente mit seiner Arrestzelle damals der sicheren Verwahrung von Straftätern bis zu deren Vernehmung. Auch Trunkenbolde und Landstreicher fanden dort Unterschlupf und einen trockenen Schlafplatz für die Nacht. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges diente das Kittchen als Wohnraum für Vertriebene und Ausgebombte. Aufgrund der großen Wohnungsnot wurde das Gebäude trotz seines schlechten Zustandes bis zum Abriss 1967 noch als Mietwohnung genutzt. Heute erinnert eine Informationstafel des Heimatvereins Riesenbeck e.V. vor Ort an dieses besondere Haus. (bb)

Oben: Das sogenannte Kittchen im Herzen von Riesenbeck prägte 150 Jahre lang das Ortsbild (Foto: Archiv Familie Altepost)

Unten: Heute erinnert eine Informationstafel auf einem Findling neben einer Bank an das markante Gebäude, das dort bis 1967 zu sehen war. (Foto: Beate Bühner)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtmarketing Hörstel e.V.
Seilerstraße 2a
48477 Hörstel

Internet:

www.stadtmarketing-hoerstel.de

Anzeigen & Layout:

Medienservice Riesenbeck
Heike Schubert
Erich-Kästner-Straße 29
48485 Neuenkirchen
anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de

Verantwortliche Redakteurin:

Nicole Kellinghaus (nk)
Am Markt 8
48477 Hörstel
redaktion@stadtmarketing-hoerstel.de

Redaktion:

Dorothea (do) und Dr. Klaus Offenberg (ko),
Beate Bühner (bb), Kira Sophie Löbbers (kl),
Christian Allrogge (ca), Andreas Schöwe (as),
Michael Schmidt (ms), Felix Möbus (fm)

Druck:

Lammert-Druck, Rudolf Lammert GmbH
Bevergerner Straße 51
48477 Hörstel

Auflage: 9.000 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2023.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und
Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernom-
men. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben
behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen
nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber
überein. Artikel die mit "pd" gekennzeichnet sind,
entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen
Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzun-
gen behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für
fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung
übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel
e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von
Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne
Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers.

Das nächste
Hörsteler Stadtmagazin
erscheint am
17. Juli 2025

Anzeigen- & Redaktionsschluss:
24. Juni 2025

AE 100 Jahre

**Baugeschäft
ALBERT EGBERT
Seit 1925 GmbH**

Tecklenburger Str. 14
48477 Riesenbeck-Birgte
Tel. 05454/93103 - Fax 05454/931059
e-mail: info@egbert-bau.de - www.egbert-bau.de



Rundum gut versichert!

DEVK-Geschäftsstelle
Stefanie Wiesch & Team
Bahnhofstraße 16 | 48477 Hörstel
Tel.: 05459 5392 | Internet: stefanie-wiesch.devk.de

Hallo Pogge!

Hallo Biber!

White Dinner

Wieso, du bist grün ich braun!

Nein!

Dann dürfen wir nicht kommen!

Und wer darf teilnehmen?

Jeder, auch Kinder. Alle Teilnehmer sollten weiße Kleidung tragen, daher der Name! Und alles mitbringen, Stühle, Tische, Getränke und Essen. Treffen auf der Vogelroude am 24. Mai ab 18 Uhr

KEINE SICHERHEITS-UPDATES
mehr für Windows 10
ab Oktober 2025



Jetzt auf
WINDOWS 11
umsteigen und
Sicherheitslücken
schließen.

DELL Technologies

SEIT
2014

WIR UNTERSTÜTZEN
SIE GERNE!



BREULMANN
IT-MANAGEMENT

IHR FULL-SERVICE
IT-PARTNER IN SAERBECK

- Hard- und Software
- Netzwerk-Infrastruktur
- (Cloud-) Telefonanlagen
- Wartung und Support
- u.v.m.

Breulmann IT-Management GmbH
Hahnstraße 5
48369 Saerbeck

Telefon 02574 980 98-0
Telefax 02574 980 98-299

E-Mail info@breulmann.eu
Web www.breulmann.eu

STARTE MIT UNS IN DEIN NEUES ABENTEUER



BEGINNE DEIN ABENTEUER ALS:

Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik*
Rohrleitungsbauer (Leitungsbauer
für Infrastrukturtechnik)*
Anlagenmechaniker für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik*
Informationselektroniker*
Elektroniker für
Gebäudesystemintegration*
* (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT
FÜR 2025!
www.beermann.de



... alles im grünen Bereich
beermann